

Plakette fällig?
GRÜ Kfz-Prüfstelle
 Cuxhavener Str. 361
 (Shell Tankstelle B73)

 Tel. 040 - 54 80 47 51
 Janentzky & Stehr GmbH
 www.auto-pruefstelle.de

der neue
SÜDERELBE
 Nr. 3 | 71. Jahrgang | 23. Januar 2021
*Die Lokalzeitung
 zum Wochenende*

RUF

Boback Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neueruf.de | www.neueruf.de

 **Heilnetz-
Vermittlung**
 Online.Passgenau.Direkt.
 Vermittlung von
 Ganzheitlicher Therapie
 und Begleitung.

 Kostenlos und anonym.
 www.heilnetz.de

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
 ENTDECKEN SIE
 VIELE ANGEBOTE
 IN UNSEREM MAGAZIN
 UND AUF ALDI-NORD.DE**
 Jeden Tag besonders - einfach ALDI.



NEUGRABEN

Der Architekt Hans-Jürgen Kahle hört als Leiter des Bauausschusses der Michaelis-Gemeinde auf. Gesucht wird ein Nachfolger.

Mehr Informationen auf Seite 3

WALTERSHOF

Das ehemalige Tanklager in Waltersdorf wurde mit einem neuen Verfahren erfolgreich saniert. Die Sanierung kostete rund 6 Millionen Euro.

Lesen Sie auf Seite 10

MOORBURG

Ein beabsichtigtes Wasserstoffprojekt und Forderungen der Handelskammer Hamburg sorgen in Moorburg für Gesprächsstoff.

Erfahren Sie mehr auf den Seiten 13 - 14

 **Unsere Bistroöffnungszeiten:**
 Mo.-Fr. 11.00-15.00 Uhr,
 Sa.: 11.00-13.00 Uhr
 25.01.-30.01.
Wir bereiten alle Speisen zur Abholung
 Montag, 25.01.2021
 Schnitzel „Holstein“ mit Spiegelei, Soße, Bratkartoffeln € 6,90
 Mediterrane Gemüsepfanne mit Putenstreifen u. Nudeln € 6,50
 Dienstag, 26.01.2021
 Krustenbraten, Rosenkohl, Bratensoße und Knödel € 6,50
 Spaghetti „Bolognese“ mit Eisbergsalat € 5,40
 Mittwoch, 27.01.2021
 Grünkohl m. Kassler, Kohlwurst, Bauchfleisch u. Röstkartoffeln € 8,50
 Eier in Senfsoße, Püree oder Kartoffeln und grünem Salat € 4,95
 Donnerstag, 28.01.2021
 Texas Steak, Kräuterbutter, Kartoffelspalten, Kräuterquark € 6,50
 Ungarisches Gulasch mit Kartoffeln oder Nudeln € 6,50
 Freitag, 29.01.2021
 Forelle „Müllerin“, Kartoffeln, Sahnemeerrettich und Salat an Rahm € 7,90
 Champignon Rahmgeschmaltztes m. Spätzle o. Kartoffeln € 6,20
 Täglich wechselnde Tagessuppe!
 Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
 www.aldag-fleischwaren.de

**CLICK/CALL&COLLECT
 NUTZEN**
*...und trotz Lockdown
 das Traumbike finden!*
 1. Traumbike online **aussuchen**
 2. Per E-mail oder telefonisch **beraten werden
 und bestellen**
 ✉ www.info@hauschild-zweiradexperte.de
 ☎ 040 700 078 1
 ☎ 0176 45894609
 3. Bike bei uns **abholen oder liefern lassen**

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa.: 7.00-13.00 Uhr
 **Angebote vom
 25.01. - 30.01.2021**
 Fleischerei
 seit 1951
 Rinderhüftsteak 100 g € 1,99
 Gem. Gulasch 100 g € 1,19
 Hähnchenkeulen 100 g € 0,39
 Salami 100 g € 1,59
 Bratenkasseler 100 g € 1,89
 Geflügelsalat 100 g € 1,65
Unsere Mittagstisch bieten wir außer Haus an:
 Mo. bis Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr,
 Sa. 11.00 bis 13.00 Uhr warme Gerichte
 Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73
 www.aldag-fleischwaren.de

„Ein toller Ort der Begegnung“ Alte Fischbeker Schule wird bald wiederaufgebaut



Ralf-Dieter Fischer, Brit-Meike Fischer-Pinz und ALDI-Manager Florian Scholz (v.l.n.r.) freuen sich auf den Wiederaufbau der alten Fischbeker Schule
 Foto: mk

■ (mk) Fischbek. Für den Wiederaufbau der ausgebrannten Ruine der alten Fischbeker Schule an der Cuxhavener Straße soll in Kürze der Startschuss fallen. Das teilten der Leiter des Bereiches „Immobilien und Expansion“ der Aldi Immobilienverwaltung Florian Scholz sowie die CDU-Bezirksabgeordneten Ralf-Dieter Fischer und seine Tochter, Brit-Meike Fischer-Pinz, am 21. Januar bei einem Ortstermin mit. Scholz erklärte, dass man eigentlich täglich auf die Genehmigung des Bauantrages warte. Das zerstörte Gebäude soll wieder detailgetreu aufgebaut werden. Das bedeutet, dass die prägende Immobilie auch ein Reetdach erhalten wird, erläutert Scholz. Das historische Gebäude und der neue ALDI-Markt seien „ein toller Ort der Begegnung“. Im Erdgeschoss, das rund 230 Quadratmeter umfasse, soll ein

Back-Shop mit angeschlossenem Café entstehen. Auch der Außenbereich profitiert von dem Wiederaufbau. Wo jetzt noch Müll, Trümmer und Wildwuchs die Szenerie beherrschen, soll eine großzügige Terrasse zum Kaffeetrinken und Verweilen entstehen. Die alten Bäume würden bleiben, müssten aber beschnitten werden. Ein Teil des Obergeschosses – ungefähr 85 Quadratmeter – sei für das Süderelbe-Archiv vorgesehen. Der Betreiber des Back-Shops und das Süderelbe-Archiv hätten die Mietverträge komplett unterschrieben, sagte Scholz. Ralf-Dieter Fischer und Brit-Meike Fischer-Pinz freuten sich angesichts der positiven Nachrichten. Beide CDU-Politiker hatten sich in den vergangenen Jahren für den Erhalt der Immobilie stark gemacht. Nach dem Auszug einer Kita stand das damals unter Denkmalschutz ste-

hende Gebäude seit 2011 leer. Es gab Interessenten, so zum Beispiel eine Pflegeeinrichtung für Demenzerkrankte. Aber alles zerschlug sich. Der finanzielle Aufwand, das ehemalige Schulgebäude zu sanieren, schreckte zahlreiche Bewerber ab. Somit fiel das verwaiste Haus in einen Dornröschenschlaf – und verkam mit der Zeit. Das brachte Brit-Meike Fischer-Pinz auf den Plan. Die angehende Jung-Politikerin engagierte sich. Zunächst kritisierte sie die Behörden, denen sie Untätigkeit vorwarf. Man hätte sich doch vorstellen können, so Brit-Meike Fischer-Pinz, dass ein Investor keine verfallene Ruine erwerben will. Die CDU-Frau machte unter anderem den Vorschlag, dass in die Immobilie beispielsweise ein Stadtteilmuseum einziehen könnte.

Fortsetzung auf Seite 5

 **ENGEL & VÖLKERS**
 Auf uns ist Verlass –
 und das seit über 40 Jahren!
Gutschein
 für eine
 kostenlose Einwertung
 Ihrer Immobilie
 Shop Buxtehude
 St.-Petri-Platz 13
 Tel. 04161 554 22 51
 www.engelvoelkers.com/buxtehude

 **ULRICH & ULRICH**
 IMMOBILIEN

FÜR SIE VOR ORT!
 04105 - 55 59 55
 www.ulrich-ulrich.de

Uwe Schneider gratuliert Laschet

■ (pm) Harburg. Der Kreisvorsitzende der CDU Harburg, Uwe Schneider, hat Armin Laschet zu seiner Wahl zum Vorsitzenden der CDU Deutschland „sehr herzlich“ gratuliert: „Mein Dank gilt ausdrücklich allen Bewerbern. Auch wenn die Hamburger CDU und auch der Harburger Kreisverband sich für Friedrich Merz ausgesprochen hatten, stehen wir natürlich hinter unserem neuen Parteivorsitzenden und sind überzeugt, dass er unsere Partei in dieser schweren Zeit und darüber hinaus erfolgreich führen wird.“

 **ffnen für Sie!**
 Wir haben weiterhin geöffnet!
 OTON ist auch jetzt für Ihre Ohren da.
 www.oton-hoerakustik.de
 Empfohlener Hörakustiker
 www.besser-hoeren.de
 ★★★★★
 OTON Die Hörakustiker GmbH
 Marktpassage 6 | 21149 Hamburg-Neugraben
 ☎ 040 - 703 886 25
 OTON Die Hörakustiker Harburg GmbH
 Amalienstraße 4 | 21073 Hamburg-Harburg
 ☎ 040 - 767 588 08
 Schulstraße 9 | 21220 Seevetal-Maschen
 ☎ 04105 - 676 49 90
 Mattenmoorstraße 6 | 21217 Seevetal-Meckelfeld
 ☎ 040 - 200 053 89
oton
 DIE HÖRAKUSTIKER

Unser Team für Ihre Geschäftsanzeigen



Jens Kalkowski
Verlagsleitung
Tel. 040 70101715
j.kalkowski@neuerruf.de



Uwe Sakowski
Medienberater
Tel. 040 70101730
u.sakowski@neuerruf.de



Carmen Steinert
Medienberaterin
Tel. 040 70101732
c.steinert@neuerruf.de

der neue

Die Lokalen zum Wochenende in Hamburgs Süden

RUF

Keine Gottesdienste in Corneliusgemeinde

■ (mk) Fischbek. Der Kirchenge-meinderat der Cornelius-Gemeinde hat beschlossen, von dem unbe-schnittenen Recht, Gottesdienste un-ter Hygieneauflagen zu feiern, kei-nen Gebrauch zu machen. Vorerst bis Ende Februar finden keine Got-tesdienste in der Cornelius-Kirche und auch sonst keine Veranstaltun-gen in der Gemeinde statt. Aber die Kirche ist tagsüber geöffnet, sagt Pastor Gerhard Janke. „Kommt gern in den großen weiten Raum. Atmet etwas von der Stille ein. Lasst eure Gedanken schweifen, vielleicht wer-den sie zu Gebeten. Zündet eine Kerze an und bringt eure Anliegen vor Gott. Vergesst nicht, ihm auch für Gutes in eurem Leben zu dan-ken. Gott hat ein offenes Ohr für allen Kummer, aber er freut sich auch, wenn ihn mal jemand lobt“, so Janke.

Andere Form des Gedenkens

■ (mk) Neugraben. Da aufgrund des Lockdowns der Internationale Gedenktag für die Opfer des Natio-nalsozialismus und der 76. Jahres-tag der Befreiung des KZ-Vernich-tungslagers Auschwitz durch die Rote Armee am 27. Januar keine Veranstaltung seitens der ökume-nischen Initiative „Gedenken in Süderelbe“ abgehalten wird, ver-weist Pastorin Bettina von Thun von der Michaelis-Gemeinde auf eine andere Form des Gedenkens. Am 27. Januar werden sich von Thun, Karl-Heinz Schultz (Freun-deskreis KZ-Gedenkstätte Neuen-gamme) und Andreas Winter (Hei-lig Kreuz) gegen 13 Uhr vor dem Bürgeramt in Neugraben treffen, und im Namen der ökumenischen „Initiative Gedenken in Süderelbe“ an der Gedenktafel für das KZ-Außenlager ein Gesteck niederle-gen und Kerzenlichter entzünden. Am Nachmittag besteht die Mög-lichkeit, dort einzeln zu verweilen und beispielsweise ein Gebet zu sprechen. Wegen der bestehenden Corona-Regeln ist in diesem Jahr leider kein größeres öffentliches Gedenken möglich. Zudem besteht die Möglichkeit, sich den Wortbei-trag von Heiner Schultz anzuhören auf der homepage www.kirchesuederelbe.de/neugraben.

Gemeindeversamm-lung fällt aus

■ (mk) Moorburg. Die geplante Ge-meindeversammlung der Kirchen-gemeinde Moorburg am 31. Januar fällt aus. Alternativ findet an dem Tag ab 15 Uhr die „Offene Kirche“ mit Andacht und Musik statt.

Offene Kirche in Elstorf Besuche am 24. und 31. Januar möglich

■ (mk) Elstorf. An den kommen-den Sonntagen sind die Türen der Elstorfer Nicolai-Kirche in der Lin-denstraße 11 geöffnet. Am 24. und 31. Januar kann die sehens-werte alte Kirche von 10 bis 12 Uhr besucht werden: Für ein stil-es Gebet oder einfach nur, um zur Ruhe zu kommen oder eine Kerze anzuzünden. „Obwohl das

Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleich-stellung Präsenz-Gottesdienste er-laubt, möchten wir zum Schutz unserer Gemeindemitglieder in der nächsten Zeit darauf verzich-ten“, sagt Pastorin Ruth Stalman-n-Wendt. Video-Andachten sind an jedem Sonntag auf www.nicolai-kirche-elstorf.de zu sehen.



Pastorin Ruth Stalman-Wendt öffnet die Türen der Elstorfer Nicolai-Kirche
Foto: B. Sonnenberger

Sprechstunde zum Budget für Arbeit Infos für Personen mit Behinderung

■ (mk) Landkreis Harburg. Die Beschäftigungsmöglichkeiten für Personen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kontinuierlich zu verbessern, das ist das Ziel des Landkreises Harburg. Der Landkreis Harburg gehört seit 2018 zu einer von fünf Modellregionen in Nieder-sachsen für das Budget für Ar-beit. In den Modellregionen wird das Budget für Arbeit besonders intensiv begleitet und beworben. Um Arbeitgeber sowie alle Bürger über die Beratungs- und Unter-stützungsangebote, die es im Ra-hmen des Budgets für Arbeit gibt, zu informieren, lädt der Landkreis Harburg gemeinsam mit dem In-tegrationsfachdienst (IFD) regel-mäßig zu einer digitalen Sprech-stunde ein. Der nächste Termin findet am 27. Januar von 17 bis 18 Uhr statt. Zu Beginn der digitalen Sprech-stunde gibt es einen kurzen Über-blick zum Budget für Arbeit. Es werden unter anderem die Ab-läufe im Landkreis dargestellt so-

wie die Rahmenbedingungen und Voraussetzungen. Im Anschluss gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich umfassend zu in-formieren. Wenn Sie Interesse an der Teil-nahme haben, schicken Sie bitte bis zum 25. Januar eine kurze E-Mail an Eingliederungshilfe@lkhamburg.de. Die digitale Sprech-stunde findet via Webex statt. Sie erhalten per E-Mail einen Ein-ladungslink und eine kurze Be-schreibung, wie Sie teilnehmen können. Weitere Informationen zum Thema Budget für Arbeit be-kommen Sie unter <https://www.landkreis-harburg.de/portal/seiten/budget-fuer-ar-beit-901001813-20100.html> so-wie www.neue-arbeit-lueneburg.de/ifd-budget-fuer-arbeit.html so-wie bei Aileen Conrad von der Eingliederungshilfe des Landkrei-ses Harburg, Tel. 04171 693685, oder Hauke Döblitz und Lore Eyl-mann vom Integrationsfach-dienst, Tel. 04131 2262868.

Anzeige

Veränderungen sind absehbar Wie beeinflusst Corona den Immobilienmarkt?

■ (ein) Harburg. Durch die Co-rona-Pandemie dürften die Im-mobilienpreise in großen Teilen Deutschlands sinken. Doch der Ef-fekt könnte nur von kurzer Dauer sein. Bei zahlreichen Eigenheimbe-sitzern, die sich eigentlich von ihrer Immobilie trennen wollten, sorgt dies für eine große Unsicherheit. Viele möchten am liebsten die Ent-scheidung über den Verkauf ihres Hauses oder der Eigentumswoh-nung verschieben. Schließlich ist das Ende der Corona-Krise noch nicht abzusehen und eine Vorher-sage über die Preisentwicklung durchaus schwierig. Die Situation kann sich tagtäglich ändern. Was sind meine eigenen vier Wände derzeit wirklich wert und was lässt sich tatsächlich noch realisieren? Steigt die Nachfrage oder wird es mehr Angebote geben? Vielen Fra-gen, die auf unbestimmte Zeit ver-mutlich noch unbeantwortet blei-ben.

„Es wird auf jeden Fall zu Preis-schwankungen kommen, ob-wohl sich der Immobilienmarkt gerade in den Großstädten, wie beispielsweise in Hamburg, noch verhältnismäßig stabil darstellt. Das liegt nicht zuletzt auch an der Wohnungsknappheit in den Bal-

lungsgebieten und Städten“, stellt der Marmstorfer Immobilienkau-f-



Immobilienkaufmann Dirk Sauer: Ansprechpartner sowohl für Kauf-interessenten als auch verkaufswil-lige Immobilienbesitzer
Foto: W.Becker/Business & People

mann Dirk Sauer fest. Er beob-achtet den Markt ganz genau und erkennt somit auch sofort die ak-tuellen Entwicklungen, die sich durch das Verhalten bei potenziel-

len Käufern und Verkäufen von Im-mobilien ergeben. Entsprechend der jeweiligen Situation wird Dirk Sauer für seine Auftraggeber nach bestmöglichen Lösungen suchen. Das Geld ist zwar billig – doch der beste Kredit hilft nicht, wenn man ihn nicht mehr bedienen kann. Un-ternehmen schicken Angestellte in Kurzarbeit, vielen Selbstständigen mangelt es an Aufträgen. Die Co-rona-Krise bringt damit viele Haus-besitzer in Schwierigkeiten. Was passiert mit der Immobilienfinan-zierung, wenn das Einkommen nicht mehr gesichert ist? Man-cher Arbeitnehmer muss sich un-ter Umständen sogar mit dem Ge-danken an einen Umzug vertraut machen, da sein Arbeitgeber even-tuell vor der Pleite steht. Einige Immobilienbesitzer werden sich daher wohl schon jetzt mit einer veränderten Situationen auseinan-dersetzen – sowohl im beruflichen als vielleicht auch im familiären Bereich. „Die Menschen werden durch diese Pandemie ihr Leben in vielen Bereichen ändern und eine neue Wertschätzung dazu finden. Das zeigt sich mit Sicherheit auch demnächst schon auf dem Im-mobilienmarkt“, davon ist Dirk Sauer fest überzeugt.

www.marktplatz-suederelbe.de

Der Hökerladen öffnet

im Museumsbauernhof Wennerstorf.

Kaufen Sie bei uns:

- Bio-Grünkohl,
- alte Kartoffelsorten,
- leckere Fruchtaufstriche
- und vieles mehr.



www.museumsbauernhof-wennerstorf.de

Bis Freitag den 29. Januar:

montags bis freitags, 9-15 Uhr



Museumsbauernhof Wennerstorf.



Und so erreichen Sie die Apotheken:

A Markt Apotheke Neugraben
Marktpassage 7, Tel. 70 10 06-0

A LUNA Apotheke (Wilhelmsburg)
Wilhelm-Strauß-Weg 10, Tel. 754 11 11

B Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 35 d, (MPC) Tel. 70 01 52-0

B Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg)
Reeseberg 62, Tel. 763 31 31

C Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)
Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08

C Vering-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 37, Tel. 75 76 63

D – keine Apotheke in Süderelbe –
Info-Telefon 0800 0022833

D Apotheke an der Moorstraße (Harburg)
Moorstraße 2, Tel. 77 75 63

E Apotheke am Insepark (Wilhelmsburg)
Neuenfelder Straße 31, Tel. 302 38 69 90

F Arcaden-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21

G Kompass-Apotheke (Heimfeld)
Gazertstraße 1 (S-Bahn Heimfeld), Tel. 765 44 99

H Mühlen-Apotheke (Neugraben)
Neugrabener Bahnhofstraße 33, Tel. 701 50 91

H Vivo Apotheke (Harburg)
Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72

J Schäfer-Apotheke (Harburg)
Harburger Rathausstraße 37, Tel. 76 79 30-0

J Wilhelmsburger Apotheke
Georg-Wilhelm-Straße 28–30, Tel. 75 73 22

K Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld)
Heimfelder Straße 1, Tel. 77 39 09

K Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal)
Striepenweg 41, Tel. 70 20 87-0

L Fischbeker Apotheke (Fischbek)
Fischbeker Heuweg 2a, Tel. 701 84 83

L Stern-Apotheke (Harburg)
Mehringweg 2/Ecke Eißend. Str., Tel. 790 61 89

M apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)
Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20

M Ulex-Apotheke am Markt (Finkenwerder)
Steendiek 8, Tel. 74 21 71-0

N Ärztehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Bahnhofstraße 26, Tel. 700 13 83-0

N Damian Apotheke am Sand (Harburg)
Sand 35 (am Blumenmarkt), Tel. 77 79 29

O Altländer Apotheke Neuenfelde
Nincoper Straße 156, Tel. 30 38 94 44

O City-Apotheke (Harburg)
Lüneburger Str. 34, Tel. 77 70 30

P Lavendel Apotheke (Harburg)
Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12

P Menge-Apotheke (Wilhelmsburg)
Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Tel. 753 42 40

Q Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal)
Rehrstieg 22, Tel. 702 07 30

Q Apotheke im Niedersachsenhaus (Heimfeld)
Heimfelder Straße 42, Tel. 790 53 25

R Deich-Apotheke (Georgswerder)
Neuenfelder Straße 116, Tel. 754 21 93

S Galenus-Apotheke (Harburg)
Ernst-Bergeest-Weg 55, Tel. 760 30 65

S Ulen-Apotheke (Neugraben)
Groot Enn 3, Tel. 701 86 82

T Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg)
Veringstraße 36, Tel. 75 66 00 14 14

T WeVital Apotheke (Harburg)
Am Wall 1, Tel. 320 27 18 88

U Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgswerder)
Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01

U Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)
Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96

W Panorama-Apotheke (Harburg)
Harburger Ring 8-10, Tel. 765 23 24

W SEZ-Apotheke
Cuxhavener Straße 335, Tel. 701 40 21

X Apotheke im Marktkauf (Harburg)
Seeplatz 1, Tel. 76 62 13 60

X VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf)
Schifferstraße 2, Tel. 70 10 64 64

Y Berg-Apotheke (Harburg)
Trelde Weg 5, Tel. 763 51 91

Y Sonnen-Apotheke (Elstorf)
Mühlenstraße 2d, Tel. 04168 91 16 96

Z Apotheke am Veritaskai (Harburg)
Veritaskai 6, Tel. 30 70 19 11

WICHTIGE NOTRUF

Polizei Harburg,
Lauterbachstraße 7 4 28 65 46 10

Polizei Neugraben 4 28 65 47 10

Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90

Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60

Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10

Bundespolizeistation Harburg . . . 765 50 17

Polizei, Notruf, Überfall 110

Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112

Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22

Rettungsdienst des DRK 1 92 19

Arzneimittel-Information. 70 20 87-0

Gift-Information-Nord. 0551-192 40

Behinderten Taxi 44 10 11

Tierärztlicher Notdienst 43 43 79

Zahnärztlicher Notdienst
(Mittwoch-Nachmittag
und Wochenende) 18 03 05 61

Notarzt-Zentrale 11 61 17

Ärztlicher Notdienst 22 80 22

Informationen unter: www.aponet.de

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst:

8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr

Während der Mittagszeit
von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die
betreffende Notdienst-Apotheke
ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2021

Sa. 23 C Mi. 27 G

So. 24 D Do. 28 H

Mo. 25 E Fr. 29 J

Di. 26 F Sa. 30 K

Die Zeichen A – Z im Kalendarium
geben die dienstbereite Apotheke an.

„Mir hat es viel Spaß gemacht!“

Michaelis: Neuer Leiter für Bauausschuss gesucht

■ (mk) Neugraben. Der Zahn der Zeit nagt auch an der über 100 Jahre alten Michaelis-Kirche und deren angeschlossenen Gemeindebauten. Deswegen gibt es in der Michaelis-Kirchengemeinde auch einen Bauausschuss, dessen Mitglieder über die Instandsetzung oder Modernisierungen befinden. Als Leiter dieses Bauausschusses zeichnete von 2017-2020 Hans-Jürgen Kahle verantwortlich. „Mir hat es viel Spaß gemacht“, versichert der bekannte Architekt. Nun ginge es aber aus privaten Gründen nicht mehr weiter. Gesucht wird ein geeigneter Nachfolger. Dazu später mehr.



Pastor Tobias Wenn (l.) und Architekt Hans-Jürgen Kahle suchen einen Leiter für den Bauausschuss

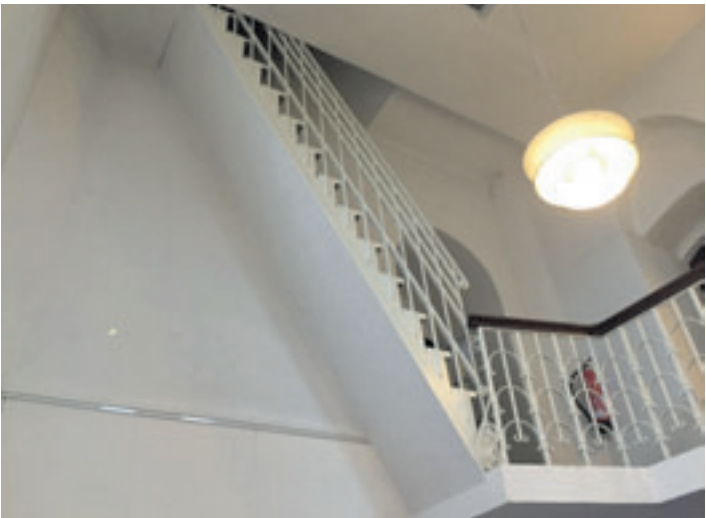
Laut Kahle habe er es in seiner „Amtszeit“ mit ungefähr 45 verschiedenen kleinen Baustellen zu tun gehabt. Das kann beispielsweise von der Erneuerung von Dachrinnen oder Fenstern über die vollständige Dämmung von Räumen oder den Einbau einer neuen Heizung bis hin zu Malerarbeiten reichen. Bei dieser Aufzählung sind aber noch nicht

die zahlreichen kleineren Arbeiten aufgeführt, die für die Instandhaltung und Sicherheit wichtig sind. Kahle nennt Beispiele. „Ich denke unter anderem an die Empore, deren mittlere Strebe und der daraus resultierenden Gefahr eines Sturzes über die Brüstung. Mit relativ geringem Aufwand wurde die Konstruktion geändert, das Spinett um 90 Grad gedreht. So entstand ein freier Durchgang ohne Stolperfalle, und der Chorleiter kann die Sänger beim Dirigieren ansehen“, erinnert sich Kahle. Dieser weist auch auf die Kita im ersten Obergeschoss hin. „In der Loggia gab es eine Brüstung

der trieben ihr Spielchen. Nebenbei wurden noch allerhand Konstruktionen belastet. Eine zertifizierte Firma konnte helfen, die Marder zu fangen, und auch die unterste Dachpfannenreihe liegt nun fest“, versichert Kahle. Eine Treppe, fast eine Leiter zum Turm, hielt der Prüfung von Kahle ebenfalls nicht stand. „Da hier auch gearbeitet wird, sind 100 cm vorgeschrieben, 70 cm waren aber nur vorhanden. Man stelle sich nur einen Absturz aus 5 m Höhe vor, mit dem Kopf auf den Steinboden. Das Geländer wurde geändert und ist jetzt 100 cm hoch. Die Gefahr ist gebannt“, zeigt sich Kahle zufrieden. Pastor Tobias Wenn und seine Kollegen bedauern den Abschied des Leiters des Bauausschusses. Aber sie stellen sich der Realität. Wenn macht aber deutlich, dass der Nachfolger von Kahle ein mehrschichtiges Anforderungsprofil besitzen müsse. Es müsse sich um jemanden handeln, der zunächst einmal vom Fach sei. Am besten wäre, wenn er selbst als Architekt gearbeitet hat.



Dieses Büro der Michaelis-Gemeinde wurde unter anderem neu gestrichen. Fotos: mk



Das Treppengeländer wurde von 70 auf 100 cm erhöht

Diese Person müsste den Handwerkern klar ihre Aufgaben erklären können. Am besten wäre es, wenn sie das zu lösende Problem den Handwerkern auch mittels Zeichnung verständlich machen könnte. So habe es jedenfalls immer Kahle gemacht. Dass man im Umgang mit Handwerkern Routine hat, wird vorausgesetzt. Wichtig sei zudem das nachhaltige Planen des jeweiligen Bauvorhabens – es müsse zu Ende gedacht werden. Sorgfältige wie auch schnelle Erledigung der Arbeiten seien auch entscheidend.

Es müsse alles „Hand in Hand gehen“, zählt Wenn auf. Dieser fügt aber noch einen grundlegenden



Die Brüstung des Balkons erhielt eine zusätzliche Plexiglasscheibe als Absicherung

weiteren Aspekt hinzu: „Der Unterschied ist hier jedoch gravierend, denn getragen ist unsere Arbeit von dem Glauben an Gott und Jesus Christus. So ergeben sich im weitesten Sinn banale und für einen Architekten oft alltägliche Aufgaben, aber mit dem Ziel, sie ästhetisch und funktional für den Nutzer – egal ob für Kirche, Kinder-

tagesstätte (Kita), Jugend/Kinder, Pfadfinder, Mitarbeiter*innen oder Besucher*innen zu lösen.“ Es handle sich eben um sakrale Räumlichkeiten, mit denen man behutsam umgehen müsse. Darüber hinaus müsse bei den Arbeiten stets die Kommunikation mit den Gemeinde-

G&W ELEKTROTECHNIK

- ELEKTROINSTALLATION
- KNX-GEBÄUDESYSTEMTECHNIK
- STIEBEL ELTRON KUNDENDIENST
- EDV-NETZWERKE
- BGV A3 (DGUV) PRÜFUNGEN

Olaf Wöhlk & Florian Wulf GbR
Beerentalweg 35a · 21073 Hamburg
Tel. 040 77110000
info@guw-elektrotechnik.de
www.guw-elektrotechnik.de

Unbefugte Personen haben sich regelmäßig Zutritt verschafft

Alter Jägerhof: SpriAG veranlasste Maßnahmen

■ (mk) Hausbruch. Aufmerksame Zeitgenossen haben es bemerkt: Am Alten Jägerhof im Ehestorfer Heuweg sind die Sicherheitsmaßnahmen drastisch verstärkt worden. Es ist eine Reaktion auf die Vorkommnisse im August 2020. Damals waren bislang unbekannte Personen in die leerstehende Immobilie eingedrungen. Kurze Zeit später brannte der Alte Jägerhof lichterloh. Ein Großaufgebot der Berufsfeuerwehr und Freiwilligen Feuerwehren war nötig, um eine Ausbreitung der Flammen zu verhindern. Erst nach Stunden war der Brand gelöscht. In jüngster Zeit konnte man auf dem Gelände des Alten Jägerhofs rege Aktivitäten zwecks Sicherung des Gebäudes wahrnehmen. So wurden neue Zäune gezogen, mehrere Masten mit Videokameras installiert und die Fenster mit Stahlmatten verbarrikadiert. Zudem weisen Plakate auf die 24-stündige Überwachung des Terrains hin. Eine wetterfeste Absiche-

rung des ausgebrannten Dachstuhls hingegen wurde nicht vorgenommen. Der Neue RUF hakte bei der zuständigen Finanzbehörde nach. Gab es nach dem Brand im August 2020 Vorkommnisse, die diese Maßnahme notwendig machten? Die Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei der Finanzbehörde, Imme Mäder, erklärte, dass das Grundstück nach dem Brand durch unbefugte Personen regelmäßig betreten wurde (u.a. Funde von leeren alkoholischen Flaschen) und es wurde mehrfach versucht, in das Hauptgebäude einzudringen (die OSB-Platten wurden von Fenstern und vom Kellerabgang gerissen). Zudem wären die Maßnahmen bereits vor dem Brand zur Sicherung der Gebäude aufgrund der Planung zur erneuten Vermietung angedacht worden, sagte Mäder. Die Maßnahmen, so Mäder weiter, seien von der Sprinkenhof GmbH, die die Immobilie des LIG verwaltet, veranlasst worden. Hinsichtlich der Kosten für die Sicher-

heitsmaßnahmen erläuterte Mäder Folgendes: „Videoüberwachung: wöchentlicher Mietpreis 506 Euro netto; einmalige Installations- und Einrichtungs-pauschale 930 Euro netto; Stahlsicherung Ehestorfer Heuweg 22: wöchentlicher Mietpreis 124,50 Euro netto, einmalige Installations-pauschale 749,80 Euro netto. Stahlsicherung Ehestorfer Heuweg 20: wöchentlicher Mietpreis 60,10 Euro netto, einmalige Installations-pauschale 455,40 Euro netto.“ Bleibt noch die Frage, warum das Dach nicht abgesichert worden ist. Dazu Mäder: „Die Rückmeldung der Versicherung zum Brandschaden kam erst Anfang Dezember 2020. Auf Anweisung der Versicherung sollten am Gebäude zu Prüfzwecken bis dahin keine weiteren Maßnahmen erfolgen. Das Vergabeverfahren zur Beauftragung der Dachabdeckungsleistungen ist aufgrund des hohen Auftragswerts zeitintensiv, befindet sich jedoch derzeit kurz vorm Abschluss.“



Die Sprinkenhof AG hat den Alten Jägerhof massiv gegen unbefugte Besucher gesichert. Foto: H.H. Fischer



Warncke's
Frischecenter

Bald geschafft!

Der Umbau in unserem Markt in Neu Wulmstorf ist im vollen Gange. Viele fleißige Hände sorgen dafür, dass der Markt bald in neuem Glanz erstrahlt.

Wir freuen uns auf die **Eröffnung** am Donnerstag, den **4. Februar um 7 Uhr.**



Klicken Sie sich rein und verfolgen Sie den aktuellen Baufortschritt!



Nutzen Sie unseren Markt in Neugraben
Montag bis Samstag 7 bis 21 geöffnet
Süderelbering 1 in Neugraben

... oder unseren Lieferservice
Weitere Infos und Lieferbedingungen auf www.edeka-warncke.de

EDEKA Warncke • Wulmstorfer Wiesen 2 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040-52982600 • www.edeka-warncke.de
  **Warncke's EDEKA Frischecenter**

Anzeige

Boxenstopp mal anders

Aussuchen, anrufen, abholen

■ (gd) Hausbruch. Wie heißt es doch so treffend, „Not macht erfinderisch“. Und manche Unternehmen befinden sich wegen der momentanen Einschränkungen in bedenklicher Schieflage. Da hilft nur noch eines – Kreativität.

„Als Floristin muss man ohnehin stets sehr kreativ sein“, stellt Ute Lingk, die Inhaberin des „Blumenstübchen Hausbruch“ fest. Dabei geht es in ihrem Fall aber nicht allein um die Zusammenstellung attraktiver Sträuße und Gestecke. Für ihre Kundschaft hat sich die Geschäftsfrau während des derzeit andauernden Lockdowns etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ob als Geschenk oder für die eigenen vier Wände, niemand muss in dieser düsteren Zeit auf die bunte Blumenpracht verzichten.

Über dem Schaufenster des Blumenstübchens in der Neuwiedenthaler Straße 147 ist in großen Buchstagen zu lesen „A – A – A, Aussuchen, Anrufen, Abholen“. Wer sich also ein klein wenig Farbe ins Haus holen möchte, der kann seine Wünsche telefonisch bei Ute Lingk aufgeben. Doch sollten die Kunden zuvor auch sehen, was sie bestellen. Dazu hat die Geschäftsinhaberin das Schaufenster in nummerierte Boxen unterteilt. Diese sind bestückt mit unterschiedlichen



Auch wenn die Ladentür geschlossen bleibt, die Boxen im Schaufenster bieten der Kundschaft eine großartige Auswahl

Foto: gd

Pflanzen und Deko-Artikeln. Zudem gibt es auch eine Übersicht an verschiedenen Sträußen, die für die Bestellung natürlich frisch zusammengestellt und gebunden werden. Nun kann der Kunde oder die Kundin unter der Nummer 040 7967421 seine Wünsche äußern. Gleichzeitig erfahren die Kunden, wann die Bestellung liebevoll verpackt vor dem Geschäft bereit liegt und abgeholt werden kann. Die Barzahlung erfolgt – mit angemessenem Abstand und Mund-Nasenschutz – an einem

kleinen Tischchen vor der Tür. „Leider ist derzeit keine Kartenzahlung möglich, da niemand das Geschäft betreten darf. Dennoch, sowohl die Kunden als auch meine Lieferanten, finden die Idee mit dem Verkauf über die Boxen großartig“, lässt Ute Lingk wissen. Die dem Blumenstübchen angeschlossene DHL-Paketannahmestelle ist übrigens werktäglich von 9 bis 12 Uhr (samstags von 10 bis 12 Uhr) ebenfalls geöffnet. Allerdings, auch hier erfolgt die gesamte Abwicklung nur vor der Tür.

Liebesattacke für Seniorenheime

war ein voller Erfolg

Jugendliche brachten Briefe zu Seniorenheimen

■ (mk) Neu Wulmstorf. Unter dem Motto „#Liebesattacke“ veranstaltet die Evangelische Jugend Neu Wulmstorf-Elstorf regelmäßig soziale Aktionen. Im Dezember sammelten die Jugendlichen Briefe und Gebasteltes für die beiden Seniorenheime in Neu Wulmstorf. „Wir haben gehofft, vielleicht 120 Briefe und Gebasteltes zusammenzubekommen, aber mit dieser Flut haben wir nicht gerechnet“, sagt Diakonin Anke Suckau und zeigt auf mehrere Kartons voller Sterne und Briefe. Weit über 300 Briefe und Gebasteltes kamen zusammen, sodass jeder Bewohner der zwei Neu Wulmstorfer Pflegeheime zum vierten Advent einen selbstgemachten Gruß erhielt. Zwei Jugendliche spielten vor der Tür Weihnachtsmusik auf dem Saxophon und übergaben den Pflegern die Kunstwerke sowie ein „schokoladiges“ Dankeschön für die Mitarbeiter. „Wahnsinn, was die gerade leisten“, sagte Svenja Dierks vom #Liebesattacketeam.

Die Ev. Jugend erhielt bei ihrer #Liebesattacke Unterstützung von Schülern dreier Schulen: Die Grundschulen Elstorf und Neu Wulmstorf „An der Heide“ zauberten klassenweise wunderschöne Kunstwerke,

und auch das Neu Wulmstorfer Gymnasium stieg mit ein. „Am Gymnasium Neu Wulmstorf habe ich einen Aufruf gestartet und einen Schuhkarton aufgestellt, in den man Briefe und Selbstgebasteltes hineinlegen konnte, aber der war bald zu klein. Richtig nice, dass so viele Schüler mitgemacht haben“, meint Schülerin Carolin Schütz.

Natürlich traf sich die Ev. Jugend Neu Wulmstorf-Elstorf auch zum Online-Basteln. Jeder schrieb zuhause vorm Computer bei Weihnachtsmusik und Keksen Briefe oder malte etwas. „Aber dass unsere Aktion soviel Resonanz von außerhalb erhielt, kam auch für unser Team überraschend“, teilt Suckau mit.



#Liebesattacke: Alina Menne mit Gebasteltem für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime in Neu Wulmstorf

Foto: A.-K. Krzořa

Probleme nennen & abstellen

CDU will Velorouten optimieren

■ (mk) Süderelbe. Mitte des vergangenen Jahres hat das Bezirksamt den Startschuss für den Ausbau der Veloroute 10 verkündet, die in Zukunft als gut ausgebauter und durchgängiger Radweg von der Hamburger City bis Neugraben führen soll. Nach vorliegenden Informationen kommt es bei den Ausbaumaßnahmen zu erheblichen Problemen und Beeinträchtigungen, die bisher nicht hinreichend geklärt werden konnten.

Die CDU verweist in diesem Punkt auf das Teilstück zwischen Hausbrucher Moor und der Hafenbahn-Querung Heykenaubrook. Hier wird die Veloroute als drei Meter breiter Zweirichtungsweg ausgebaut, aber eine umfassende und vollständige zügige Nutzung wird nicht möglich sein, weil am Bahnübergang der Hafenbahn-Querung mehrere Sicherungsbügel eingebaut sind. Es sei deshalb nicht möglich, die Gleise mit Lastenrädern oder Gespannen zu überqueren. Die Alternativmöglichkeiten des Baus eines Tunnels oder einer Brücke wären bisher nicht gesichert. Nach Angaben der Hamburger Hafenverwaltung Hamburg Port Authority (HPA) gebe es für

entsprechende Wünsche des Bezirks keinen Realisierungsträger, berichtet die CDU.

Weitere Probleme, so die CDU, seien auch im Bereich des Harburger Hafens sichtbar. Auch dort müsse im Verlauf der Veloroute 10 eine Bahnlinie gekreuzt werden. Um nicht die stark befahrene Seehafenstraße nutzen zu müssen, sei im Bereich des Unterelbe-Bahnhofs eine Route beabsichtigt, die gleichfalls Gleise queren müsste. Dazu wären allerdings Verhandlungen mit der Deutschen Bahn erforderlich, die bisher keine Zustimmung signalisiert hat, erläutert die CDU. Diese fordert eine Aufklärung und Beseitigung der Probleme, die sie übrigens auch noch für die Veloroute 11 sieht. Mittels Antrag will sie erreichen, dass im Fachausschuss MOBI vortragen wird, „wie die Schwierigkeiten alsbald beseitigt werden können, welche Maßnahmen man bisher getroffen hat, um mit HPA oder der Deutschen Bahn Einigungen zu erzielen, welche Mehrkosten dadurch entstehen und wer diese Mehrkosten trägt und welche planerischen Alternativen im Bereich der Harburger Innenstadt bei der Veloroute 11 zur Verfügung stehen.“



Für Lastenfahräder ist im Teilstück zwischen Hausbrucher Moor und der Hafenbahn-Querung Heykenaubrook am Bahnübergang kein Durchkommen. Mehrere Sicherungsbügel machen das Überqueren schier unmöglich.

Foto: W. Marsand

ANGEBOTE KW 04 | 05
GÜLTIG VOM 25.01. BIS 06.02.2021

30 JAHRE

NEU WULMSTORF
MATTHIAS-CLAUDIUS-STRASSE 16-20

GETRÄNKELAND

ERFRISCHEND ANDERS

1991 - 2021

DIE GETRÄNKE KÖNNER

Hermes
PaketShop

Bitburger verschiedene Sorten 15% SPAREN 4,69 3,99 AKTIONSPREIS 6 x 0,33l 11/2,02 € zzgl. 0,48 € Pfand	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 27.01.2021 33% SPAREN 5,99 AKTIONSPREIS Staatl. Fachingen Medium oder Still 12 x 0,75 l / 11/0,67 € zzgl. 3,30 € Pfand	Warsteiner verschiedene Sorten 27% SPAREN 14,99 10,99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,10 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,30 € zzgl. 3,42 € Pfand	Vittel Mineralwasser 17% SPAREN 5,99 4,99 AKTIONSPREIS 6 x 1,5l PET EW 11/0,55 € zzgl. 1,50 € Pfand
Franziskaner Weissbier verschiedene Sorten 14% SPAREN 17,49 14,99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,50 € zzgl. 3,10 € Pfand	Holsten Edel oder Astra verschiedene Sorten 21% SPAREN 12,99 10,99 AKTIONSPREIS 27 x 0,33l 11/1,23 € zzgl. 3,66 € Pfand	Lübzer verschiedene Sorten 14% SPAREN 13,99 11,99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,20 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,51 € zzgl. 3,42 € Pfand	Coca-Cola - Fanta - Sprite verschiedene Sorten 23% SPAREN 12,99 9,99 AKTIONSPREIS 12 x 1,0l PET 11/0,83 € zzgl. 3,30 € Pfand
FRISCH & FIT INS NEUE PUNKTE-JAHR! PAYBACK			
5FACH °P auf Deinen gesamten Einkauf!* So funktioniert's: Einfach Coupon zusammen mit der (mobilen) PAYBACK Karte an der Kasse vorlegen. * Gilt in allen teilnehmenden DIE GETRÄNKELAND-Märkten. Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten von PAYBACK oder DIE GETRÄNKELAND - bezogen auf den gesamten Einkauf - kombinierbar. Von der Bepunktung ausgenommen sind Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Tabakwaren, Pfand, Leergut, iTunes, Telefon- und Geschenkkarten, Porto und Produkte aus Treuepunkt-Aktionen. Der Coupon ist pro PAYBACK Karte nur einmalig einlösbar. 22962501210131000109 Gültig bis: 06.02.2021 PAPIERCoupon NUTZEN			
Heineken Pure Malt Lager Pils 11% SPAREN 17,49 15,49 AKTIONSPREIS 20 x 0,25l 11/2,21 € zzgl. 3,34 € Pfand	Oldesloer Weizenkorn 15% SPAREN 6,49 5,49 AKTIONSPREIS 32% Vol. Flasche 0,7l 11/7,84 €	MITTWOCHS KRÄCHER GÜLTIG NUR AM 03.02.2021 24% SPAREN 12,99 AKTIONSPREIS Budweiser verschiedene Sorten 20 x 0,5l / 24 x 0,33l 11 = 1,30 / 1,64 € zzgl. 3,10 / 3,42 € Pfand	Beck's verschiedene Sorten 15% SPAREN 16,49 13,99 AKTIONSPREIS 20 x 0,5l 11/1,40 € zzgl. 3,10 € Pfand oder 24 x 0,33l 11/1,77 € zzgl. 3,42 € Pfand
Apple Pay G Pay MasterCard VISA glovo WELT			
GETRAENKELAND.COM			

„Ein toller Ort der Begegnung“

Alte Fischbeker Schule wird bald wiederaufgebaut

Fortsetzung von Seite 1

Aus heutiger Sicht bewertet die Fischbekerin ihr Engagement in dieser Sache als Beginn ihrer politischen Karriere. Nach der Bezirkswahl 2014 zog sie in die Bezirksversammlung ein. In den darauffolgenden Koalitionsverhandlungen zwischen SPD und CDU konnte der Wiederaufbau des Ge-

bäudes und dessen teilweise kulturelle Nutzung als politische Forderung im Koalitionsvertrag verankert werden. Jahre des tatkräftigen Werbens zur Umsetzung dieser Idee, auch wie Ralf-Dieter Fischer hervorhebt, mit großer Unterstützung des damaligen Bezirksamtsleiters Thomas Völsch, gingen ins Land. Dann wäre ein Vertrag über die Sa-

nierung des alten Gebäudes sogar unterschriftsreif gewesen, da vernichtete ein Brand alle Hoffnungen, erinnert sich Ralf-Dieter Fischer. Dieser lobt ALDI, da der Verbrauchermarkt auch nach dem Brand zu seinem Wort gestanden hätte, zu helfen. Es bedurfte jedoch weiter jahrelanger Anstrengungen, um zu einem Ergebnis zu gelangen. Im Sommer 2020 schloss das Bezirksamt Harburg mit ALDI schließlich einen öffentlich-rechtlichen Vertrag, der neben einem Neubau des Verbrauchermarktes auch die vollständige Wiederherrichtung des früher denkmalgeschützten Gebäudes vorsah. Ralf-Dieter Fischer, Brit-Meike Fischer-Pinz und Florian Scholz sind sich sicher, dass für Fischbek ein prägendes Gebäude erhalten und einer wichtigen Nutzung zugeführt worden sei.



Die Einrüstung der Brandruine wurde vor Tagen größtenteils demonstert
Foto: W. Marsand

Schildbürgerstreich hat Nachspiel

CDU stellt Kleine Anfrage zum Fischbeker Heidbrook

■ (mk) Fischbek. Dieser Schildbürgerstreich hat ein Nachspiel: Unter der Verantwortung der IBA ist an der B73 neben dem Neubaugebiet Fischbeker Heidbrook der Radweg ausgebaut und neu farblich gepflastert worden. Nach Fertigstellung im Herbst 2020 ist festzustellen, dass eine seit vielen Jahren vorhandene Straßenlaterne mit angebrachtem Verkehrszeichen nunmehr mitten auf der Radwegfläche steht. Die Straßenlaterne war lange vor dem Neubau des Radweges vorhanden. Folge:

Der Radweg ist nunmehr nicht uneingeschränkt nutzbar, es sei denn, er wird verlegt oder die Straßenlaterne wird umgesetzt, wozu der neue Radweg aufgerissen werden müsste. Vor diesem Hintergrund fragt die CDU in einem Antrag an die Bezirksversammlung unter anderem, wann die Bezirksverwaltung von der offensichtlichen Fehlplanung Kenntnis erlangt habe? Zudem will man wissen, was die Bezirksverwaltung möglicherweise gemeinsam mit der örtlichen Polizei unternimmt, um den ver-

kehrswidrigen und sicherheitsbedenklichen Zustand zu beseitigen? Nachgehakt wird auch bei folgendem Aspekt: „In welcher Weise war die Bezirksverwaltung vor Durchführung der Maßnahmen in die Planung der Radwegführung einbezogen?“ Eine nicht unerhebliche Frage ist auch, warum die die Fehlplanung nicht rechtzeitig aufgefallen sei? Welche Kosten durch die Fehlplanung entstanden oder noch für die Beseitigung aufzuwenden wären, will die CDU ebenfalls wissen.

Sie suchen in Corona-Zeiten einen Nebenjob?

Wir suchen Zusteller

- draußen an der frischen Luft
- mit genügend ABSTAND
- mit entsprechender gesunder Bewegung

Sie sind aktiv, mobil und flexibel? Geeignet für ALLE, die Samstag Zeit haben, unsere Lokalzeitung zu verteilen. Das Mindestalter ist 13 Jahre. Mehr Informationen unter (040) 70 10 17 27 oder WhatsApp (0162) 8 98 26 14 oder per E-Mail vertrieb@neuerruf.de



Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg

Tempo 30 wird nicht kommen

Moorburger Elbdeich: Absage an Grünen-Forderung

■ (mk) Moorburg. Die Grünen hatten sich in einem Antrag dafür stark gemacht, dass „1. für den gesamten Moorburger Elbdeich und die Hohenwischer Straße bis zur Bushaltestelle Hohenwisch (Kehre) Tempo 30 angeordnet wird und 2. dort, wo keine baulichen Radwege bestehen und Radfahrende im Mischverkehr fahren müssen, Piktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht werden, um Autofahrer*innen auf Radfahrende aufmerksam zu machen.“ Mit diesen Wünschen sind die Grünen zunächst gescheitert. VD und PK 47 begründeten ihr Nein folgendermaßen: „Die zentrale Straßenverkehrsbehörde, Verkehrsdirektion (VD) 5, erteilte dem Antrag der Grünen im Einverneh-

men mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde des Polizeikommissariats (PK 47) eine Absage. Gemäß § 45 Absatz 1 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) können die Straßenverkehrsbehörden die Benutzung bestimmter Straßen oder Straßenstrecken aus Gründen der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs beschränken oder den Verkehr umleiten. Diese Ermächtigung wird durch § 45 Absatz 9 StVO dahingehend eingeschränkt, dass Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen nur dort anzuordnen sind, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend erforderlich ist. Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur ange-

ordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verkehrsverhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der im § 45 StVO genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt.“Die Anordnung von Tempo 30 über die bereits bestehenden Straßenabschnitte hinaus sei in Ermangelung einer Gefahrenlage rechtlich nicht zulässig, argumentierten VD und PK 47. Auch Fahrradpiktogramme kämen laut VD und PK 47 nicht in Betracht. Diese würden nur in Zusammenhang mit der Einrichtung von Radverkehrsanlagen aufgebracht. Die Fahrradpiktogramme seien daher nicht anordnungsfähig, erklärten VD und PK 47.

Medizin

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Schmerzen rund um die Uhr?

Das hilft zahlreichen Betroffenen bei schmerzenden Gelenken

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch ein spezielles Natur-Arzneimittel überzeugt zahlreiche Schmerzgeplagte: Rubaxx (Apotheke) ist wirksam bei rheumatischen Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 20 Millionen Deutsche leiden an Knie- und Gelenkschmerzen. Auch andere Gelenke wie Hüfte, Schulter oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf spezielle Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran: der natürliche Arzneistoff T. quercifolium, der wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen ist.

Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper
Die Arzneitropfen Rubaxx bieten Betroffenen Wirksam-

keit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn ihr Arzneistoff wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magenbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Wirkung ohne Umwege

Dank der Tropfenform kann der Wirkstoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene

können Rubaxx je nach Verlauf und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Anwender sind überzeugt

„Rubaxx ist für mich das Beste ohne starke Nebenwirkungen“, erzählt Beate F., die schon viele Produkte gegen ihre Schmerzen ausprobiert hat. Auch Marion H. berichtet begeistert: „Ich hatte Probleme beim Laufen, konnte kaum sitzen. Morgens war es so schlimm, dass ich kaum aus dem Bett kam. Nach 5 Tagen Einnahme wurden meine Schmerzen weniger und sind dann komplett verschwunden!“



„Ich kann immer noch nicht glauben, dass meine starken Schmerzen einfach weg sind.“ (Marion H.)

Fazit: Kein Wunder, dass Rubaxx mittlerweile Deutschlands Nr. 1 bei rheumatischen Schmerzen ist! Fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen (rezeptfrei).

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Namen geändert
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6, Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

ANZEIGE

Gelenkschmerzen?

Stark gegen den Schmerz.
Sanft zum Körper.

NR.1*

RubaXX
Homöopathisches Arzneimittel bei
Erkrankungen des Bewegungsapparates
30ml

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588555)
www.rubaxx.de

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 10/2020

Studie beweist therapeutischen und wirtschaftlichen Nutzen

Homöopathie bleibt unverzichtbar

■ (mk) Lohnweiler. Dürfen mündige Patienten eine Behandlungsmethode wählen, die sie für sich und andere als wirksam und effektiv erlebt haben? Sollten Krankenkassen nicht Leistungen übernehmen, die den Patienten nutzen und die Gesundheitskosten niedrig halten? Ja, antworten etwa 75 Prozent der deutschen Bevölkerung und blicken verständnislos auf häufig interessengeleitete Versuche, eine beliebte Heilmethode in Verruf zu bringen – die Homöopathie. Denn eine brandneue Studie beweist einmal mehr deren therapeutischen und auch wirtschaftlichen Nutzen. Während weiterhin beeindruckende 75 Prozent der Bevölkerung ein Miteinander von Schulmedizin und Homöopathie befürworten, wollen interessierte Kreise homöopathische Behandlungen – wenn überhaupt – nur noch als private Zusatzleistung dulden. Hauptargument: Die Homöopathie könne ihre Wirksamkeit nicht belegen. Dabei gibt es klare Nachweise zu Wirkung und Wirtschaftlichkeit. Eine kürzlich veröffentlichte mehrjährige Versorgungsstudie der Securita-Krankenkasse zeigte nach Auswertung von 15.700 Versicher-



Ob Kleinkind oder Erwachsener – homöopathische Arzneimittel eignen sich auf Grund ihrer guten Verträglichkeit für alle Altersgruppen
Foto: Yarkovoy - stock.adobe.com

ten, die mindestens drei Jahre lang regelmäßig bei homöopathischen Kassenärzten in Behandlung waren, klare Vorteile für homöopathische Therapien. Dank homöopathischer Behandlung sank die Zahl der mit Antibiotika versorg-

ten Kleinkinder im dreijährigen Untersuchungszeitraum um 16,7 Prozent, während sie in der Vergleichsgruppe um 73,9 Prozent stieg. Kleinkinder mit Allergien und Asthma profitierten gegen-

ders. Auch bei erwachsenen Patienten zeigte sich der Vorteil deutlich: Homöopathisch unterstützt ließ sich selbst bei Schwerst- und Mehrfacherkrankten die Schmerzmittel-dosierung reduzieren, während sie in der Vergleichsgruppe gesteigert werden musste.

Einschränkung gesundheitlicher Selbstbestimmung

Viele mündige Patienten verfolgen zurzeit mit Sorge die unterschiedlichsten Versuche, das gesundheitliche Selbstbestimmungsrecht der Menschen einzuschränken. Vor allem stört sie der fundamentale und kompromisslose Absolutheitsanspruch, der andere ergänzende und unterstützende Herangehensweisen ablehnt. Selbstbestimmung gilt auch für die Gesundheitsfürsorge und für die Gesunderhaltung. Schon aus diesem Grunde kommt der Homöopathie, allen Kritikern zum Trotz, eine nach wie vor große Bedeutung in unserem liberalen, auf Therapie-Vielfalt angelegten Gesundheitssystem zu. Einschränkungen und Vorgaben, was zu tun und zu lassen ist, gibt es genügend. Der enorme positive Erfahrungsschatz der Homöopathie, zu dem Therapeuten wie Patienten über einen sehr langen Zeitraum hin beigetragen haben, darf genauso wenig wie die gesundheitliche Selbstbestimmung auf dem Altar ideologisch-geprägter Interessen geopfert werden.

Absage des Richtfestes Einweihung ist für Herbst geplant

■ (pm) Tötensen. Der Rohbau des Ersatz-Gebäudes am Ev. Krankenhaus Ginsterhof ist fertiggestellt. Mit einem Richtfest sollte dies am 14. Januar gefeiert werden. Die Krankenhausleitung hatte das Richtfest jedoch coronabedingt absagen müssen. „Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und notwendiger gesetzlicher Vorgaben mussten wir das Richtfest schweren Herzens absagen. Wir haben diese Entscheidung zugunsten der erforderlichen Sicherheit getroffen“, sagt PD Dr. Olaf Kuhnigk, Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer des Krankenhauses Ginsterhof. In den letzten Wochen hatte die Krankenhausleitung das Richtfest immer wieder den gesetzlichen Vorgaben angepasst. Zuletzt war nur noch eine Einladung zum Richtspruch im kleinsten Kreis geplant, aber auch diese war nicht möglich. „Wir hoffen, dass wir im Herbst eine schöne Einweihung unter dann geltenden Corona-Bedingungen feiern können“, so Kuhnigk weiter. Der Bau des Ersatz-Gebäudes ist die größte Baumaßnahme des Ev. Krankenhauses seit den 1960er-Jahren. Weil die Wasser-, Abwasser- und Heizungsleitungen des Haupthauses überaltert waren, war eine Sanierung unumgänglich, jedoch im laufenden Betrieb nicht möglich. Deswegen wurde ein Ersatz-Gebäude für drei Stationen gebaut. Die Erdarbei-

ten dafür begannen im Spätsommer 2019, die Abnahme der Rohbauarbeiten erfolgte Ende Dezember 2020. Im Zuge der gesamten Baumaßnahme wurde die Bettenzahl um zehn Betten auf 140 Planbetten erhöht. Zugleich wird die Unterbringung der Patientinnen und Patienten in modernen Doppelzimmern mit Nasszellen erheblich verbessert sein: Es gibt Einzelzimmer, wenn dies aus medizinischen oder therapeutischen Gründen erforderlich ist. Neue Räumlichkeiten sind auch für Einzel- und Gruppentherapien sowie für Konferenzen und Fortbildungsveranstaltungen entstanden. Die Gesamtkosten für diesen Bauabschnitt belaufen sich auf etwa 18 Millionen Euro. Das Land Niedersachsen hat die Maßnahme mit 9,8 Millionen Euro gefördert.



Der Rohbau des Ersatz-Gebäudes am Ev. Krankenhaus Ginsterhof
Foto: G. Vauk

BAUM- UND
GEHÖLZSCHNITT

Im Winter
Bäume und
Sträucher
schneiden

Konrad GmbH & Co. KG
Forstbetrieb

Forstarbeiten aller Art – Baumpflege
Problemfällungen – Mulchen
Stubbenfräsen Schlagraumbeseitigung
Haftpflichtversicherte Vegetationsmaßnahmen

Franz Konrad • Im Wiesengrund 18 • 21271 Asendorf
Telefon 0 41 83 / 39 75 • Fax 0 41 83 / 49 87
Mobil 0160 / 47 11 777 • www.franz-konrad-forstbetrieb.de

Bäume und Sträucher vom Fachmann schneiden lassen

■ (ein). Bäume und Sträucher im Garten benötigen Pflege. Dazu gehört auch fachgerechtes Schneiden zum richtigen Zeitpunkt. Fehler beim Schnitt können zu Krankheiten führen.

Auch wenn Bäume ohne Pflege in freier Natur häufig sehr alt werden, geht von schlecht gepflegten Exemplaren eine Gefahr für den Menschen aus: Morsche Stämme und tote Äste können um- beziehungsweise herab-

fallen und zu schweren Verletzungen führen. Laut Bundesnaturschutzgesetz ist intensiver Gehölzschnitt („Radikalschnitt“) in den Monaten Oktober bis Februar erlaubt. Je nach Maßnahme benötigen Gartenbesitzer jedoch die Genehmigung lokaler Behörden – etwa für eine Fällung oder das Kappen von Gehölzen.

Grundstücksbesitzer müssen Sicherheit gewährleisten

Als Grundstücksbesitzer hat man die sogenannte Verkehrssicherungspflicht für Bäume und Sträucher. Das bedeutet, dass man vorhersehbare Gefahren oder Unfälle, die von den Pflanzen ausgehen können, verhin-

dern muss. Hierzu gehören unter anderem die Überprüfung der Standsicherheit und das Entfernen von Totholz. Da besonders die Bewertung der Standsicherheit für Laien schwierig ist, empfiehlt es sich, einen Baumgutachter zu Rate zu ziehen.

Fehler beim Gehölzschnitt

Bevor es mit dem Schnitt losgeht, sollte klar sein, was mit dem Rückschnitt erreicht werden soll. Ist der Auftrag geklärt, werden die zu entfernenden Zweige ausgewählt. Bei der Auswahl der zu entfernenden Zweige ist es besonders wichtig, die Folgen der Schnittmaßnahme für die Pflanze zu kennen, um eine dauerhafte Schädigung zu vermeiden. Überschätzen Sie sich nicht. Gehölzschnitt ist anstrengend und gefährlich. Bevor Sie ein Risiko eingehen, lieber einen Fachmann beauftragen. Nur ausgebildete Baumkletterer dürfen eine Motorsäge mit in den Baum nehmen.

Wir sind ein auf Seilklettertechnik spezialisiertes Baumpflege-Unternehmen mit über 10 Jahren Erfahrung im grünen Bereich und der Praxis der Baumpflege in Neuseeland, Australien und Deutschland. Ihre Bäume sind bei uns in guten Händen. Unser Einsatzgebiet beinhaltet Hamburg, Niedersachsen und die weitere Umgebung.

Wir haben schon einen festen Kundenstamm. Noch können wir aber schnell und flexibel auf Anfragen reagieren. Kurz- und mittelfristige Termine sind möglich!

Mobil: 0151 651 22 338 • E-Mail: info@baumpflege-stuehmer.de
Facebook: Baumpflege Stüher • Instagram: baumpflege_stuehmer
Florian Stüher • Am Schipperberg 8 • 21279 Wenzendorf

Anzeige

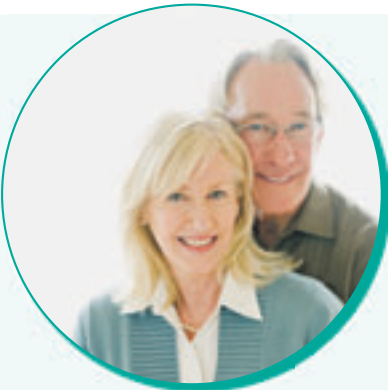
Professionelle Baumpflege

Schönheit auch nach dem Schnitt

■ (sb) Hamburg. Nachdem er langjährige Erfahrungen rund um den Globus gesammelt hatte, startete Florian Stüher vor ein paar Jahren in die Selbstständigkeit. Nun nutzt er seine Erfahrungen für die hiesige Baumpflege in unserer Region im südlichen Hamburger Umland. Durch den Einsatz der modernen Seilklettertechnik kann jedes Teil eines Baumes erreicht werden. Auch Fällungen von Problembäumen auf engstem Raum sind ohne schwere Maschinen möglich. Kronenpflege, Einkürzungen, Totholz-Entnahme, Spezialfällungen, Lichttraumprofschnitte, Notdienst bei Sturmschäden und Gutachter-Leistungen gehören

zum umfangreichen Leistungsspektrum seines Betriebes. Wichtig sind dem noch jungen und schon erfahrenen Unternehmer eine professionelle Baumpflege. Das beinhaltet, dass der Baum auch nach Schnitt und Kürzung seinen gepflegten Wuchs beibehält und in Schönheit weiterwächst. Florian Stüher mit seinem stetig wachsenden und noch jungen Team wird seine Firma weiter ausbauen. Er ist bereits jetzt gut aufgestellt, kann auf Kundenwünsche schnell reagieren und liefert zu fairen Preisen die gewünschten Ergebnisse. Unter info@baumpflege-stuehmer.de und 0151 6 5122338 ist er erreichbar.

SENIOREN *voll im Trend*



„Diese Spritze bringt Sicherheit“

Erste Pflegekräfte beim Harburger Roten Kreuz erhalten Impfung

■ (pm) Harburg. Corona-Impfung – ja oder nein? Für Silke Fischer aus dem ambulanten Pflegeteam des Harburger Roten Kreuzes gab es bei dieser Frage nie einen Zweifel: „Wenn ich nicht nur mich selbst dadurch schützen kann, sondern auch die älteren und pflegebedürftigen Menschen, mit denen ich Kontakt habe, fällt mir diese Entscheidung leicht.“ Die Leiterin des Palliative Care Teams (PCT) gehört zu den ersten Pflegefachkräften des DRK Hamburg-Harburg, die im zentralen Impfzentrum in den Hamburger Messehallen jetzt die erste Spritze mit dem Vakzin erhalten haben.

Um den Termin für die Corona-Schutzimpfung zu bekommen, brauchte auch Silke Fischer Geduld, Zeit und zuletzt wohl auch ein wenig Glück: „Ich habe sofort angerufen, als es hieß, es werden Termine vergeben, und mich durch die Wartezeit am Telefon und mehrere gescheiterte Versuche nicht entmutigen lassen“, berichtet die 55-Jährige. Als Beschäftigte in der ambulanten Pflege zählen sie und ihre Kolleginnen und Kollegen zur „Kategorie 1“ der Impfberechtigten: Ebenso wie Menschen über 80 Jahre können sich auch Pflegekräfte bereits jetzt für eine Impfung zum Schutz vor dem Corona-

navirus anmelden – vorausgesetzt, es sind Termine verfügbar. „Die Impfbereitschaft unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Pflegeteam ist sehr hoch. Im Palliative Care Team, das schwerkranke Patienten betreut, liegt sie sogar bei 100 Prozent. Darüber bin ich sehr froh“, sagt Harald Halpick, Geschäftsführer der DRK-Kreisverband Hamburg-Harburg gGmbH, die Palliativpflege und ambulante Pflege in 14 Stadtteilen anbietet und Menschen in drei Tagespflegestätten in Billstedt, Hamm und Süderelbe betreut. Insgesamt sind in diesem Bereich des Harburger Roten Kreuzes 170 Mitarbeitende beschäftigt. Der Geschäftsführer erläutert: „Die Menschen, die wir in ihrer Häuslichkeit betreuen, gehören zur Hochrisikogruppe. In der Pflege können wir auch nicht durchgängig Abstand zu unseren Kunden halten. Politiker und Experten haben deshalb mit guten Gründen entschieden, dass nicht nur Bewohner von Pflegeheimen und über 80-Jährige zuerst geimpft werden sollen, sondern eben auch die Pflegekräfte.“ Silke Fischer zeigt sich nach der Impfung erleichtert: „Diese kleine Spritze mit dem Impfstoff bringt für mich und mein Umfeld Sicherheit. Die Befürchtung, trotz aller Vorsicht womöglich doch jemanden anzustecken, war seit dem Beginn

der Pandemie ständig da. Das war natürlich sehr belastend. Ich bin glücklich, dass das für mich und meine Kolleginnen und Kollegen, die auch schon geimpft werden konnten oder demnächst einen Termin erhalten, vorbei ist.“ Nebenwirkungen hat sie bisher nicht gespürt. Im Februar, etwa drei Wochen nach der ersten Impfung, steht für sie der zweite Termin an, der den Impfschutz vervollständigt. Silke Fischer blickt mit Zuversicht in die Zukunft: „Die Zahl der Geimpften steigt täglich, und bald steht hoffentlich genug Vakzin für alle zur Verfügung. Dann können wir alle wieder leben und arbeiten, wie wir es möchten.“



Silke Fischer, Pflegerische Leiterin Palliative Care Team beim Harburger Roten Kreuz, bei der Corona-Schutzimpfung in den Hamburger Messehallen
Foto: privat/DRK Hamburg-Harburg

Pflege und Betreuung zu Hause

ASB-Sozialstation Finkenwerder
Butendeichsweg 2
☎ 040/743 45 96

ASB-Sozialstation Süderelbe
Marktpassage 1
☎ 040/701 70 93

www.asb-hamburg.de/senioren ... für Hamburg!

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Treppenlifte
NEU ab 2.880,- €
inkl. bundesweiter Lieferung,
Montage inkl. 19 % MwSt.
auch günstige gebrauchte Kurvenlifte
☎ 05246/700 63 33 (24 h)
www.treppenlifte-ellmers.de

MISSNER
Treppenlifte ab 2999,- €
Telefon: 06201/25606190
D. Missner · 32429 Minden · An der Dorfleiche 1
www.missner-treppenlifte.de

Treppenlift
Service & Montage übernimmt unser Hersteller
► Service bundesweit
► Kurze Lieferzeiten
► Sehr preiswert
Neu oder gebraucht
Rufen Sie uns kostenlos an
0800 - 2345655
www.minova-lift.de

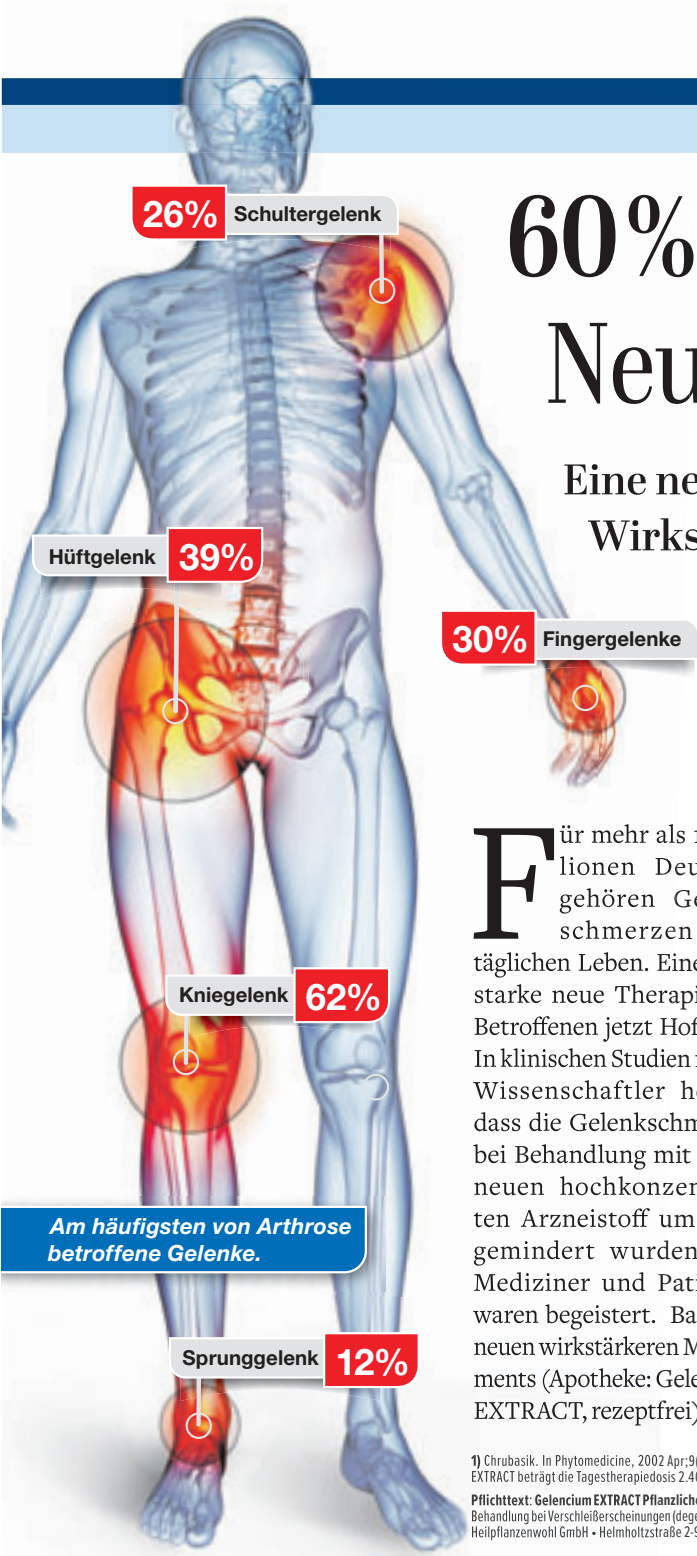
Unsere nächsten Sonderseiten

„Senioren“ erscheinen am 27. Februar.

Viele nützliche Tipps, Tricks und Trends rund um die besten Jahre.

Sie möchten mit Ihrer Anzeige dabei sein?
Dann kontaktieren Sie uns:
unter ☎ 040 70 10 17 32
c.steinert@neuerruf.de

Gesundheit



60% weniger Gelenkschmerzen¹ Neuer Wirkstoff begeistert Patienten

Eine neue pflanzliche Gelenkschmerztablette mit dreifach stärkerer Wirkstoffkonzentration verschafft Betroffenen endlich wirksame Linderung.

Für mehr als 15 Millionen Deutsche gehören Gelenkschmerzen zum täglichen Leben. Eine wirkstarke neue Therapie gibt Betroffenen jetzt Hoffnung. In klinischen Studien fanden Wissenschaftler heraus, dass die Gelenkschmerzen bei Behandlung mit einem neuen hochkonzentrierten Arzneistoff um -60% gemindert wurden.¹ Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des neuen wirkstärkeren Medikaments (Apotheke: Gelencium EXTRACT, rezeptfrei) ist ein

innovativer, deutlich stärker konzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum Procumbens*. So ist die aufgenommene Wirkstoffdosis bei Therapie mit dem neuen geschützten HPG2400-Extrakt nahezu 3-fach höher als bei vergleichbaren Therapien.²

Vorteil für Chroniker

Hiervon profitieren insbesondere Gelenkschmerz-Betroffene mit wiederkehrenden Schmerzen oder Arthrose (Gelenkverschleiß), die meist eine besonders nebenwirkungsarme Langzeittherapie suchen. Denn eine Dauertherapie mit chemischen Schmerzmitteln ist aufgrund des beträchtlichen Nebenwirkungsprofils (u.a. Magengeschwüre, Bluthochdruck) in der Regel

ausgeschlossen. Hier schließt Gelencium EXTRACT eine wichtige Lücke im Apothekensortiment. Denn *Harpagophytum*-Arzneimittel sind bestens verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen. Da der enthaltene HPG2400-Extrakt zudem keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln aufweist, ist das neue Gelenktherapeutikum ideal als Langzeittherapie geeignet. Die Patienten verspüren eine deutliche Reduzierung der Schmerzen sowie eine Steigerung der Lebensqualität.

Fazit: Mit Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen endlich lindern. Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Neue hochdosierte Therapie

Die Vorteile des neuen hochdosierten Gelenkschmerz-Extraktes liegen auf der Hand: Die Kombination aus starker **Schmerzlinderung** bei bester **Verträglichkeit** ist für Betroffene mit akuten als auch chronischen Gelenkschmerzen gleichermaßen ein Segen. Die Wirksamkeit wurde in mehreren klinischen Studien bestätigt. Der potente neue Extrakt ist unter dem Namen Gelencium EXTRACT in praktischer Tablettenform in allen Apotheken erhältlich.

Für die Apotheke

- ✓ 60% weniger **Schmerzen**¹
 - ✓ Verbesserung der **Beweglichkeit**
 - ✓ Höchste **Verträglichkeit**
- www.gelencium.de**



Gelencium EXTRACT:
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756

¹) Chubbak. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181–94 ²) Die Standard-Tagesdosis bei Harpagophytum Procumbens-Monopräparaten in Deutschland beträgt 960 mg. Bei Gelencium EXTRACT beträgt die Tagesdosis 2.400 mg.
Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH · Helmholzstraße 2-9 · 10587 Berlin.

Einrichtung von Tempo 30 nicht zulässig Nincoper Deich: Behörde lehnt Ansinnen von Grünen ab

■ (mk) Neuenfelde. Im November 2020 hatte die Grüne-Bezirksfraktion einen Antrag eingebracht, um Radfahrer am Nincoper Deich sicheres Radfahren zu ermöglichen. Hintergrund war unter anderem die Sperrung des Nincoper Moorwegs für Fußgänger und Radfahrer wegen des Baus der A26. Die Strecke durch den Moorgürtel zwischen Neu Wulmstorf und Neuenfelde war vor allem bei Pendlern auf dem Weg zu Airbus und zur Fähre in Finkenwerder beliebt. Sie hätten in den kommenden Jahren weite Umwege in Kauf zu nehmen – und deutlich gefährlichere Verkehrssituationen, befürchteten die Grünen. Ziel ihres Antrages war die Anordnung von Tempo 30 auf der Strecke, so-

dass Radfahrer sicher und ohne große Geschwindigkeitsdifferenz im Mischverkehr fahren können. Die Benutzungspflicht für den gemeinsamen Fuß- und Radweg sollte aufgehoben werden, denn auf dem stellenweise nur 80 Zentimeter breiten Weg sei sicheres Radfahren mit Begegnungsverkehr kaum möglich, besonders in der dunklen Jahreszeit. Das Radfahren auf dem Weg sollte dennoch erlaubt bleiben, allerdings sollten Piktogramme und eine auffällige Querungsstelle am Ortseingang Neuenfelde auf Radfahrer aufmerksam machen.

Diesen Ansinnen ist die Behörde Inneres und Sport (Verkehrsdirektion 5) im Einvernehmen mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde

(PK 47) größtenteils nicht gefolgt. „Insbesondere Beschränkungen und Verbote des fließenden Verkehrs dürfen nur angeordnet werden, wenn aufgrund der besonderen örtlichen Verkehrsverhältnisse eine Gefahrenlage besteht, die das allgemeine Risiko einer Beeinträchtigung der im § 45 StVO genannten Rechtsgüter erheblich übersteigt“, so die Behörde.

Nach Hinzuziehung der Daten der elektronischen Unfalltypensteckkarte (Euska) hätte in den letzten drei Jahren im Nincoper Deich kein Verkehrsunfall stattgefunden, bei dem ein Fußgänger oder Radfahrer beteiligt gewesen wäre. Fünf Geschwindigkeitsmessungen aus den Jahren 2019 und 2020 wären

zudem unauffällig verlaufen, erklärte die Behörde. Deren Schlussfolgerung: „In Ermangelung einer Gefahrenlage ist das Einrichten von Tempo 30 gemäß § 45 Abs. 9 StVO nicht zulässig.“ Fahrradpiktogramme würden nur in Zusammen-

hang mit der Einrichtung von Radverkehrsanlagen aufgebracht. Eine Querungsstelle auf Höhe des Ortseinganges sei nicht möglich, da der Radfahrer nicht auf eine Radverkehrsanlage weitergeführt wird. Durch die niveaugleiche Führung



Die Grünen bezweifeln, dass der schmale Radfahrweg mit Begegnungsverkehr neben dem Nincoper Deich sicher wäre
Foto: Grüne

könne der Radfahrer ohne weitere Maßnahmen unter Beachtung des Verkehrs auf die Fahrbahn wechseln. Der Kraftfahrzeugführer wird durch das VZ 138 StVO auf querende Radfahrer hingewiesen, beschied die Behörde weiteren Forderungen der Grünen eine Absage. Immerhin: „Umstände, die dieser Regelung entgegenstehen wie starker Fußgängerverkehr, Bushaltestellen für Metro-Busse ohne gesonderte Warteflächen, unmittelbar angrenzende Hauseingänge, starker Radverkehr oder Gehwegbreiten unter 2 Meter sind nicht vorhanden. Weiter wird davon ausgegangen, dass die Nicht-Fortführung der Gehwegfreigabe für den Radverkehr nur auf geringe Akzeptanz bei Radfahrern, die von Niedersachsen nach Hamburg fahren, treffen wird“, zeigte sich die Behörde entgegenkommend.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

M.LADIG BAUGESCHÄFT
Bredenheider Weg 19 · 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040-22 60 18 36 · Fax 040-22 60 18 35
Mobil 0163-17 27 954 · m.ladig@outlook.de

- Neubau
- Maurer- & Betonarbeiten
- Althausanierung
- An- & Umbauten
- Putzarbeiten
- Reparaturen

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHRS & co
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Markisen • Rolläden

Rolläden Haustürvordächer Markisen
Seit 40 Jahren immer für Sie da!
HEIWIE
Birkenbruch 4 · 21147 Hamburg
Tel. 701 36 34 · Fax 702 77 25 · Mobil: 0171/776 00 78
www.heiwie-markisen-rolladen.de

Dachdecker

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen · Fassadenbau · Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN · GRÜNDÄCHER
CONTAINER-SERVICE bis 3 m²
Francoper Str. 60 Tel. 040 - 796 43 30
21147 Hamburg Fax 040 - 70 10 24 76
Funk 0172 - 95 64 954

De Dachdecker ut Hamburg
Laffontien
Kostenlose Beratung vor Ort 040 / 822 17 89 34
Hamburger Str. 11 • Bedachung aller Art
22083 Hamburg • Schieferarbeiten
www.laffontien-bau.de • Bauklempnerei
• Dachrinnenreinigung
Lfm. 1,99 Euro

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

SCHALLE BEDACHUNG De Dachdecker ut Hamburg
DACHDECKERFACHBETRIEB
Bedachungen aller Art • Flachdachspezialist • Schornsteinanierung
Dachreparatur • Dachreinigung • Dachrinnen
Vierländer Damm 12 c · 20539 Hamburg
Tel.: 040 / 304 00 347 · Mobil: 0177 / 75 36 629
schalle-bedachung@web.de

Termine frei!
Schlichting Telefon: 040/333 73 630
Bedachung u. Dachsanierung 20459 Hamburg
• Dachrinnen-Reinigung • Fassaden-Reinigung
(Malerarbeiten) • Dachreinigung und Imprägnierung
• Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektro-Installation

KERSTAN ELEKTROTECHNIK ELEKTRO
MEISTERBETRIEB • Beratung • Planung • Installation
• Erweiterung • Prüfung • Reparatur
Thomas Kerstan, Scharlbarg 25, 21129 Hamburg
Tel.: 040 368 411 41, www.kerstan-elektrotechnik.de

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Türen
• Rolläden • Markisen
• Innenausbau • Garagentore
• Plissees • Terrassenbau
(Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reisdorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@mk-handwerk.de · mk-handwerk.de

Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Landschaftsbau Dzaferi GmbH
Ihr Gartenspezialist
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Tel.: 040 - 5354 5731
Zürnkamp 23 • 21217 Seevetal
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04161/74 78 20 und 0152/5385 29 49

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Mobil: 0172/530 30 60
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040/75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Heizung • Sanitär • Klima • Solar **Notdienst**
LENGEMANN 24 h
EGGERS Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a • 21079 HH-Hamburg
www.lengemann-eggert.de

ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 75 11570
Heizungstechnik und Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ HAMBURG
Heizung Sanitär Raumluft Kälte 24 Service
- NOTDIENST rund um die Uhr -
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Gas • Heizung • Sanitär

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

PETER KELL
Gasheizung • Sanitär • Bäder
Tel. 79 01 79-0 • www.peterkell.de

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung • Bauausführung
• Sanitär • Innenausbau
• Fliesen • Kellerabdichtung
• Wasserschaden- • Bodenbeläge
beseitigung und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040/768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

GLASEREI Meisterbetrieb
Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de • Tel.: 040 7015814

DIE GLASEREI IM NORDEN
24h-NOTDIENST
für den Großraum Hamburg
REPARATURGLASEREI
24 STD. NOTDIENST
FENSTERBAU
GLASHADEL
GLASSCHLEIFEREI
BAUEN • WOHNEN MIT GLAS
www.rolfundweber.de
Telefon 040.742 7000

Hausgeräte-Kundendienst

Kaplun & Kluge Elektro-Installationen
040 - 77 03 37

HUG Elektro
HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ 701 70 11

Maler- und Tapezierarbeiten

MALERMEISTER
THORSTEN HÖLING
HAMBURG-MOORBURG
www.malermeister-hoeling.de
TEL. 040/701 88 07 · 0171/2 10 58 29

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 44. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

Multimedia

Fernseh-Peithmann
Telefon 701 79 47
21149 Hamburg
www.fernseh-peithmann.de

Schlosserei / Metallbau

P.&M. Lorkowski GmbH 50 Jahre Qualität sprechen für sich
Bauschlosserei • Metallbau
Balkongeländer • Ziergitter in Stahl oder Edelstahl
Fenster und Türen in Alu (WICONA)
Besuchen Sie uns im Internet
www.lorkowski-gmbh.de
oder am Rönneburger Kirchweg 14,
21079 Hamburg, Telefon 040/768 32 86

Tischlerei

INNENEINRICHTUNGEN
TISCHLEREI
Fenster - Türen - Möbel
Einbruchschutz - und vieles mehr
jan stölken gmbh
Nincoper Straße 65a • 21129 Hamburg
Telefon 040/745 20 30
www.tischlerei-stoelken.de

Anzeigen-beratung

☎ (040) 70 10 17-0

38 Hektar große Terminalfläche für Großschiffe soll entstehen

Ehemaliges Tanklager mit neuem Verfahren saniert

■ (pm) Waltershof. Die umfangreiche Sanierung durch die Umweltbehörde im Hafengebiet in Waltershof auf dem Gelände des ehemaligen Tanklagers zwischen Elbe und Petroleumhafen ist erfolgreich abgeschlossen. Mit Hilfe des sogenannten TUBA-Verfahrens (Thermisch unterstützte Bodenluftabsaugung) in Kombination mit hydraulischen Maßnahmen konnten auf einer Fläche von einem Hektar 330 Tonnen Schadstoffe aus einer Tiefe von drei bis elf Metern beseitigt werden. Die Sanierung hat fast zwei Jahre gedauert. Die Kosten liegen bei etwa 6 Millionen Euro.

Bei dem neuartigen TUBA-Verfahren wird der Untergrund direkt vor Ort saniert (in-situ-Sanierung). Durch das Einbringen von heißem Wasserdampf wurde der Boden auf circa 80 Grad Celsius erhitzt. Die dadurch mobilisierten Schadstoffe werden aus dem Boden abgesaugt, in einer Anlage behandelt und unschädlich gemacht. Bereits vor der Erwärmung des Bodens werden die auf dem Grundwasser schwimmenden Schadstoffe über Brunnen abgeschöpft. Dazu wird das Grundwasser örtlich abgesenkt. Das geförderte Wasser wird gereinigt und wieder in den Untergrund versickert.

Das Einblasen des Wasserdampfs erfolgt über flächig verteilte Brunnen bis in Tiefen von circa elf Metern. Mit der erhitzten Bodenluft werden



Die aufwendige Sanierung der Fläche ist abgeschlossen

Foto: Umtee Prof. Biener | Sasse | Konertz

die Schadstoffe über andere Brunnen aus dem Boden abgesaugt. Während des fast zweijährigen Sanierungsbetriebs konnten auf diese Art und Weise in den Jahren 2019 und 2020 insgesamt 330 Tonnen Schadstoffe beseitigt werden.

Auf den aktuell brachliegenden Flächen zwischen Elbe und Petroleumhafen ist der Boden insbesondere durch Mineralölkohlenwasserstoffe verunreinigt. Die Untergrundbelastungen sind überwiegend auf Zerstörungen ehemaliger Tanklager während des zweiten Weltkrieges zurückzuführen. Zum Schutz des Grundwassers und der Elbe wurden auf dem Gelände auch verschiedene Maßnahmen zur Altlastensanierung durchgeführt. Jens Kerstan, Umweltsenator: „Mit einem innovativen Verfahren haben

wir im Hafen eine stark belastete Fläche saniert. Das ist zwar aufwendig, aber notwendig, um das Grundwasser und das Ökosystem der Elbe vor diesen Altlasten – die teilweise aus dem Zweiten Weltkrieg stammen – zu schützen. Das Flächenrecycling ist ein wichtiger Baustein in der Flächenentwicklungsstrategie der Stadt. An vielen Stellen ist auch angesichts der Flächenknappheit in Hamburg die Sanierung von Altlasten ein lohnender Weg – an manchen Orten stehen Aufwand, Kosten und Nutzen im angemessenen Verhältnis, an anderen nicht.“

Die Fläche wurde jetzt an die Hamburg Port Authority (HPA) übergeben. Künftig soll dort eine 38 Hektar große Terminalfläche für die Abfertigung von Großschiffen entstehen.

Seevetal: RAF-Erdlager aus 80er-Jahren im Wald entdeckt?

Keine Hinweise auf Terroristen der letzten Generation

■ (pm) Seevetal. In den Nachmittagsstunden des 15. Januar kam es in einem Waldgebiet bei Helmstorf, gelegen zwischen Jesteburg und Hittfeld, laut Mitteilung des Landeskriminalamtes Niedersachsen, während Baumschnittarbeiten „zu einem ungewöhnlichen Fund. Waldarbeiter stellten ein Erddepot fest, dessen Inhalt dem ersten Anschein nach Bezüge zu der Roten Armee Fraktion (RAF) aufwies.“ Nach ersten Ermittlungen der Polizeiinspektion (PI) Harburg übernahm das Landeskriminalamt (LKA) Niedersachsen die weiteren Untersuchungen.

In der Pressemitteilung des LKA heißt es weiter: „In dem vergrabenen Kunststofffass wurden unter anderem Schriftstücke aus den achtziger Jahren und Behältnisse mit zunächst

unbekannten Flüssigkeiten sicher gestellt. Waffen wurden nicht aufgefunden. Mit Unterstützung der Zentralen Polizeidirektion und Beamten der PI Harburg wurde das Waldgebiet um den Fundort herum weiter räumig nach weiteren Depots durchsucht. „So genannte „Delaborierer“ und ein mobiles Laborteam des LKA Niedersachsen überprüften noch vor Ort den Inhalt des Fasses auf gefährliche Stoffe. Nachdem die gefahrenfreie Bergung des Fundstückes sichergestellt war, wurde das Fass ausgehoben und anschließend Teile daraus in das Kriminaltechnische Institut des LKA Niedersachsen und in die PI Harburg für weitere kriminaltechnische Untersuchungen gebracht. Die polizeilichen Maßnahmen wurden durch Kräfte der Freiwilligen Feuer-

wehr Landkreis Harburg unterstützt. Nach erster Bewertung des aufgefundenen Schriftmaterials, so das LKA weiter, „ist ein Bezug zu der bundesweit agierenden terroristischen Gruppierung RAF nicht auszuschließen.“ Die RAF hatte sich mit Schreiben vom 20. April 1998 nach 28 Jahren aufgelöst. Die Inhalte ließen aber darauf schließen, „dass das Erddepot bereits vor Jahrzehnten angelegt worden sein muss.“ Die aufgefundenen Gegenstände werden durch die Experten des LKA Niedersachsen untersucht. Auf Grund des Alters der aufgefundenen Gegenstände wird aktuell davon ausgegangen, „dass sich aus diesen keine Hinweise auf den Aufenthalt der gesuchten Ex-RAF-Terroristen Ernst Volker Staub, Burkhard Garweg und Daniela Klette ergeben werden.“

8736 Harburger ohne Arbeit

Arbeitsmarktbericht Dezember 2020

■ (pm) Harburg. Die Arbeitslosigkeit im Bezirk Harburg betrug im Dezember 9,7 Prozent. Das teilte Melanie Arendt, Projektkoordinatorin der Agentur für Arbeit Hamburg, mit. Die Arbeitslosigkeit ist von November 2020 auf Dezember 2020 um 135 Personen auf 8736 gesunken. Das waren allerdings 1863 mehr als vor einem Jahr. Im November 2020 lag

die Arbeitslosigkeit in Harburg bei 8871. Die Arbeitslosenquote betrug somit im Dezember 9,7 %, im November lag sie bei 9,8 %. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote bei 7,7 %. Dabei meldeten sich 1574 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 238 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1712 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 106 weniger als vor

einem Jahr. Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember 2020 im Vergleich zum November 2020 gesunken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 173 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 123 neue Arbeitsstellen, 57 weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote für ganz Hamburg betrug im Dezember 7,7 %.

STELLEN-SPEZIAL

— für Heil- und Pflegeberufe —

Unterstütze unser Team, Liebe
Pflegefachkraft
(m/w/d)

Wir freuen uns auf dich im »Haus Benton«, einer neuen Fachpflegeeinrichtung für außerklinische Intensiv- und Beatmungspflege in HH-Harburg! Auch im »Haus Levi« in Poppenbüttel bist du herzlich willkommen!

Haus Benton

Fachpflegeeinrichtung für intensivpflichtige Erwachsene

Haus Benton · Striepenweg 31 · 21147 Hamburg-Harburg
Deine Ansprechpartner: Ben Urban und Anton Lisovoj

Bewerben ist bei uns ganz leicht!

• WhatsApp/Signal: 0151 - 580 666 44 • Telefon (040) 303 938 66
• info@haus-benton.de • haus-benton.de

Mobiles Impfteam seit Neujahr im Einsatz

Johanniter suchen medizinisches Fachpersonal

■ (pm) Landkreis. Am 1. Januar 2021 um 10.20 Uhr hat Marianne Meyer als erste Bewohnerin im Landkreis Harburg eine Impfung gegen das Coronavirus bekommen. Die 84-Jährige wohnt im Kursana Domizil Buchholz, in dem das mobile Impfteam der Johanniter mit dem Impfen startete. „Ich habe mich sehr gefreut, dass wir hier die ersten sind, die geimpft werden. Es war auch gar nicht schlimm, ich fühle mich gut“, sagte Marianne Meyer nach der Impfung. Rund 170 Impfungen waren für den Neu-



Dr. Jörn Jepsen, ärztlicher Leiter der Impfzentren in Buchholz und Winsen, und Nadine Fischer (rechts), Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin von den Johannitern, impfen Marianne Meyer als erste Bewohnerin des Landkreises Harburg
Foto: Johanniter

jahrstag in der Senioreneinrichtung geplant: Von den 120 Bewohnern ließen sich 117 impfen, dazu kamen noch 50 Pflege- und Betreuungskräfte, sagte Alexander Jansen, Kreisbereitschaftsführer der Johanniter im Regionalverband Harburg. Wann die Impfungen in den Impfzentren des Landkreises Harburg beginnen können, ist noch unklar: „Leider wissen wir noch nicht, wann uns wie viel Impfstoff zur Verfügung steht“, sagte Landrat Rainer Rempe. Wenn der Betrieb der Impfzentren startet, könne man ausschließlich über die Hotline des Landes Niedersachsen unter Telefon 0800 9988665 einen Termin vereinbaren.

Parallel zu den Johannitern startete am Neujahrsmorgen zeitgleich ein mobiles Team des Deutschen Roten Kreuzes mit Impfungen im Haus Kiekeberg in Nenndorf.

Die Impfkampagne konnte früher starten als geplant. Eigentlich sollte es in der nächsten Woche losgehen. Das Land hat dem Landkreis am Mittwoch jedoch kurzfristig Impfstoff angeboten und Silvester für jedes Impfzentrum eine Charge mit 975 Impfdosen geliefert. Im ersten Schritt werden die Alten- und Pflegeheime versorgt. Dafür fahren mobile Teams aus einem Arzt, zwei impfberechtigten Personen und einer Verwaltungskraft die Einrichtungen ab und nehmen die freiwilligen Impfungen vor. 21 Tage nach der ersten Impfung findet dann der 2. Impftermin statt, erst im Anschluss daran besteht der Impfschutz.

Die Johanniter suchen weiterhin medizinisches Fachpersonal für die mobilen Teams und das Impfzentrum Buchholz. Wer sich in den Impfzentren engagieren möchte, kann sich per E-Mail bewerben unter impfzentrum.harburg@johanniter.de.

Für unser Seniorenheim Waldburg in Buxtehude suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Wohnbereichsleitung** (m/w/d) in Vollzeit
- **Risikobeauftragte** (m/w/d) in Teilzeit
- **Zentraler Praxisanleiter** (m/w/d) in Vollzeit
- **Pflegefachkräfte** (m/w/d) in Teil- und Vollzeit für den Tag- oder Nachtdienst

Informationen zu den Stellenbeschreibungen finden Sie unter www.seniorenheim-waldburg.de

Bewerbung an Seniorenheim Waldburg
Stader Straße 84, 21614 Buxtehude
oder an info@seniorenheim-waldburg.de



Ab 2021 fertig:
#HerzschlagNeubau

Wir suchen Dich –
Dein Job in der Waldklinik

WALDKLINIK JESTEBURG
ZENTRUM FÜR REHABILITATION

Jetzt bewerben!

www.waldklinik-jesteburg.de

IMMOBILIENMARKT

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Immobilien zur Kapitalanlage in guter Lage von privat. Tel. 040-22865683

Mietgesuche

Lebenserfahrenes Paar mit Kater sucht zum Sommer, max Herbst ein neues Zuhause in Harburg (City/Eißenhof/Wilstorf). Mind. 3 Zi., ab 65 qm, Balkon, Keller/Boden, Stellplatz/Garage/TG, Endetage, gern mit Fahrstuhl, Warmiete max 1000 Euro, Wünsche: ruhiges, gepflegtes Haus und nette Nachbarn. Tel: 040-866 816 19

Vermietungen

Femerlingstr. 29 b, Eißenhof, 3 Zi. (2 2/5 Zi.) 69 m², Küche, Vollbad, Balkon, € 634,- Miete, € 60,- Heizung Vorauszahlung, € 55,- Betriebskosten Vorauszahlung. Ab 01.02.21 frei, 3 MM Kautions. Tel. 040 / 550 37 77

Zentrum Harburg, 3-Zi.-Wohnung, 53 m² Wfl., € 766,- inkl., Kt. € 1920,-, Tel. 796 74 74, 0171/ 658 81 88, 0160/ 97 05 11 70

Anzeigenberatung

☎ (040) 70 10 17-0

Berliner Bericht – Digital Metin Hakverdi informiert

■ (pm) Harburg. Am Sonntag, 24. Januar, findet ab 11 Uhr der nächste „Berliner Bericht – Digital“ live auf Facebook statt - dieses Mal zusammen mit der SPD-Bundestagsabgeordneten Dorothee Martin. Abrufbar ist das Gespräch unter folgendem Link: www.facebook.com/mbd.metin.hakverdi.

In dieser öffentlichen Veranstaltung informiert Metin Hakverdi regelmäßig über die aktuelle Politik aus der Hauptstadt. Hakverdi: „Mir ist der regelmäßige politische Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig. Gerade in Coronazeiten möchte ich mit den Menschen im Wahlkreis im Gespräch bleiben.“

Nach Unfall geflüchtet

■ (mk) Landkreis Harburg. Am 21. Januar gegen 8.30 Uhr meldete ein Anwohner der Straße Emmetal einen Verkehrsunfall. Ein Mann war mit einem Volvo von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Pfeiler geprallt. Als der Zeuge nachschaute, konnte er noch sehen, wie der Fahrer mit dem hinteren Kennzeichen unter dem Arm in ein Waldstück lief. Da die Situation zunächst unklar war, wurden Streifenwagen in den Bereich entsandt, um nach dem Flüchtigen zu suchen. Dabei kamen auch ein Mantrailer-Hund der Polizei und eine Drohne zum Einsatz. Der Volvo wurde sichergestellt. Gegen 11.10 Uhr wurde der Verdächtige im Museumsweg in Vahrenndorf angetroffen und vorläufig festgenommen. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass der 35-Jährige mit seinem nicht zugelassenen Volvo gegen den Pfeiler gefahren war. Zuvor hatte er gestohlene Kennzeichen angebracht. Nach dem Unfall hatte er das hintere Kennzeichen abgebaut und mitgenommen. Außerdem ist der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zu allem Überfluss stellten die Beamten bei ihm eine Drogenbeeinflussung durch Amphetamine fest. Nach Einleitung mehrerer Strafverfahren wurde er am Nachmittag wieder auf freien Fuß gesetzt.



DBS Immobilien
Dirk Sauer

Die Zeiten ändern sich ...

040 791 444 00
Grundstücke | Häuser | Investment
www.dbsimmobilien.de

Festnahme nach Diebstahl

■ (mk) Neu Wulmstorf. Am 20. Januar gegen 2.50 Uhr wählten Anwohner der Straße Am Bach den Polizeinotruf. Sie hatten zwei Männer bemerkt, die sich an einem Zigarettenautomaten auf dem Gelände einer Minigolfanlage zu schaffen machten. Die Täter bau-

ten den kompletten Automaten ab und warfen ihn in einen Kleintransporter, mit dem sie den Tatort verließen. Noch in der Nähe des Tatortes konnten Beamte den Kleintransporter stoppen. Die beiden Insassen wurden vorläufig festgenommen.

Im Fahrzeug fanden die Beamten neben dem entwendeten Zigarettenautomaten das entsprechende Werkzeug. Der Transporter wurde beschlagnahmt. Da der 44-jährige Fahrzeugführer offenbar unter Drogeneinfluss stand, wurde ihm eine Blutprobe entnommen.

DER STELLENMARKT

Der Neue Friedhof Harburg sucht zum 1. April eine/n Friedhofsmitarbeiter*in (m/w/d)
Bereich Grabpflege

Friedhofsmitarbeiter*in (m/w/d)
Bereich Friedhofsunterhaltung/Beisetzungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Neuer Friedhof Harburg
Bremer Straße 236, 21077 Hamburg
E-Mail: Info@neuer-friedhof-harburg.de
Weitere Infos: www.gesamtverband-harburg.de

ÜBER WHATSAPP:
0162-8 98 26 14

LAUFEND Geld verdienen!

Starte dein Training und verdiene damit Geld!

Du hast Zeit und Lust am **Samstag** Zeitung zu verteilen und bist mindestens 13 Jahre alt? Dann komm zu uns – wir suchen Verstärkung im Bereich der Verteilung unseres Wochenblattes in **Süderelbe, Neugraben, Neu Wulmstorf, Schwiedersdorf, Finkenwerder und Neuenfelde**.

Interesse? Dann melde dich gerne bei uns.
040-701017-27, vertrieb@neuerruf.de

Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg

der neue **RUF**
Die Leuchtbildung zum Wochenende in Hamburgs Süden



Sanitärtechnik Michael Brassait

Wir suchen Verstärkung!

Du suchst einen Job als Anlagenmechaniker Sanitär- u. Heizungstechnik (m,w,d)? Du suchst einen Job, der leistungsgerecht bezahlt wird? Nimm deine Zukunft in die Hand!

Du hast eine Ausbildung gemacht als Anlagenmechaniker, Gas- u. Wasserinstallateur, Installateur/Monteur f. Sanitär-, Heizung- u. Klimatechnik oder bist evtl. Jungmeister! Du bringst einschlägige Berufserfahrung mit, du bist im Besitz eines Führerscheines Klasse B und besitzt auch noch handwerkliche Fähigkeiten. WIR WARTEN AUF DICH!!

Michael Brassait Sanitärtechnik
Tel. 040 700 74 08 oder per E-Mail: michaelbrassait@web.de



Modernes OP-Zentrum sucht

OTA/OP-Schwester/OP-Pfleger (Vollzeit oder Teilzeit)

Wir bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit geregelten Arbeitszeiten ohne Nacht- oder Wochenenddienste. Bei der Einarbeitung werden Sie von einem sehr kollegialen Team unterstützt.

Nach erfolgreicher Probezeit erhalten Sie eine Starterprämie von 1500,- € (bezogen auf eine VK).

Willkommen im Team – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxisklinik Hamburg
Hohe Weide 17 c
20259 Hamburg
christine.huebner@pkhamburg.de

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen im Süden Hamburgs, u.a. mit einem Tätigkeitsschwerpunkt Straßen- und Tiefbau für Industrie- und Gewerbekunden.

Zur Verstärkung unseres Teams auf den Baustellen, überwiegend im Hamburger Hafen, suchen wir ab sofort:

Vorarbeiter (m/w/d)

Baumaschinist (m/w/d)

Mobilbagger, Radlader, LKW

Mitarbeiter im Tiefbau (m/w/d)

Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und ein Führerschein (mind. CE) sind für uns sehr wichtig. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Nortmann GmbH
Lehmkuhlenweg 11, 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168 759
E-Mail: info@nortmann-gmbh.de

Wir servieren Ihnen den RUF auf dem Tablet!



Schon Freitagabend die Zeitung von morgen lesen!

WWW.NEUERRUF.DE

LUST AUF ETWAS NEUES?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Gesellen und/oder Meister:

- ✓ Zimmerer (m/w)
- ✓ Dachdecker (m/w)
- ✓ Maurer (m/w)

Interesse? Wir freuen uns auf eure Bewerbung unter koehler@kohbau.de oder schaut einfach mal rein.

kohbau holz- und baustoffhandel gmbh SEIT 1852
TRADITION UND INNOVATION

www.kohbau.de

Tor-Monteurs (m/w/d)

für Montage, Wartung und Reparatur von Toranlagen.

Mögl. Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, oder guter Handwerker. Wir bilden Sie zum Tormonteur/in aus. Quereinsteiger willkommen. Mit Führerschein.

Tel.: 040 - 79 140 71 2
info@nichocz-torteknik.de



Zur Verstärkung unseres Hoch- und Tiefbauteams suchen wir:

je 1 Bauleiter (m/w/d), Bau-Ing./Techniker/Meister

Poliere/Maurer/Stahlbetonbauer Dachdecker/Zimmerer Straßenbauer/Baggerfahrer LKW-Fahrer/Baumaschinisten Tiefbaufacharbeiter und allg. Baufachkräfte und Helfer (m/w/d)



K.-H. Hoppe GmbH
Bauunternehmen



Hoppe Tief- und Leitungsbau GmbH

Landstraße 34 21354 Bleckede
Brookdeich 54 21029 Hamburg

Tel. 05854/960-105
E-Mail: f.m.hoppe@hoppebau.de

www.hoppebau.de

Als Wurst -und Fleischwaren produzierendes Unternehmen in Hamburg-Harburg suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Bedienung, Reinigung von Dossier/ Füllmaschinen
- Bestückung von Verarbeitungsmaschinen
- Kommissionierung/ Palettierung von Aufträgen
- Qualitätskontrollen

Ihr Profil:

- Berufserfahrung in ähnlicher Position
- gute PC-Kenntnisse
- Ausgeprägte Teamfähigkeit, Flexibilität, Mobilität und Engagement
- Organisationstalent
- Belastbarkeit

Unser Angebot:

- Sorgfältige Einarbeitung und Produktschulung
- gutes Betriebsklima
- umfangreiches Aufgabengebiet

Wenn Sie an dieser Herausforderung interessiert sind, senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin) zu Händen der Geschäftsleitung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken können Sie voraussetzen.

Heidjerkaten Fleischwaren
Uwe Kohlhasse Handels GmbH
Winsener Stieg 1, 21079 Hamburg
Ansprechpartner: Andreas Kohlhasse, Tel. 040 769 20 211
E-Mail: kohlhasse@heidjerkaten.com



KOHLHASSE
Die Marke für Genießer



Augenärzte Neugraben

Für unsere moderne Augenarztpraxis suchen wir ab sofort

Auszubildende/n zur MFA

Als Augenarzt-Praxis Neugraben bieten wir ein interessantes und repräsentatives Arbeitsumfeld.

Persönliche Abgabe der Bewerbung in der Praxis gewünscht.

Augenärzte Neugraben

Nebenbetriebsstätte der Praxis Dr. Kirsch

Dr. med. Katrin Schüür
Angestellte Fachärztin für Augenheilkunde
Marktpassage 8 · 21149 Hamburg · Tel. 040/701 74

Pflegeeinrichtung gewährleistet

Gemeinderat stimmte mittels Umlaufverfahren ab

■ (mk) **Neu Wulmstorf.** Nachstehende Beschlüsse, vorgesehen für die ausgefallene Ratssitzung am 17. Dezember 2020, sind vom Gemeinderat Neu Wulmstorf im Umlaufverfahren zum 23. Dezember 2020 gefasst worden. Unter anderem wurde die Ernennung von Achim Lüdemann unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 1. Januar 2021 für die Dauer von sechs Jahren zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Elstorf einstimmig beschlossen. Auch der Berufung von Christoph Meyer zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Elstorf für die Dauer von sechs Jahren wurde einstimmig zugestimmt. Darüber hinaus berief der Rat einstimmig den Ersten Gemeinderat, Jörg Schröder, als Gemeindewahlleiter und die Fachbereichsleiterin für Ordnung und Soziales, Sandra Lyck, als stellvertretende Gemeindewahlleiterin. Das Coronavirus spielte auf der Sitzung ebenfalls eine Rolle: Der Gemeinderat beschloss wieder einstimmig, die Elternbeiträge für den Monat Juli 2020 für die Betreuung von Kindern in Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung und in sonstigen Einrichtungen der Kindertagesbetreuung (Nachmittagsbetreuung) zu erlassen. Hiervon ausgenommen seien die Beiträge, die für die tatsächlich in Anspruch genommene Betreuung erhoben worden sind. Mit großer Spannung wurde die Abstimmung über den SPD-Antrag zum Thema „Bebauungsplan Nr. 1a „Marktplatz“, 1. Änderung und Ergänzung mit örtlicher Bauvorschrift zur Gestaltung“ erwartet. Zur Erinnerung: Ende 2020 wurde bekannt, dass die Pflegeeinrichtung „Haus am Marktplatz“ zum 31. Mai 2021 geschlossen werden soll. Die SPD hatte sich daraufhin für eine Änderung des Bebauungsplanes stark gemacht, wonach in Teilen der Immobilie die Nutzung lediglich auf dem Betrieb einer Pflegeeinrichtung zu beschränken sei. Somit soll die Betreuung der dort ansässigen Senioren auch nach dem 31. Mai gesichert werden. Diesem Ansinnen folgte der Gemeinderat mit einem einstimmigen Votum zum SPD-Antrag.

FAMILIENANZEIGEN

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Helmut Stemann

Als Gründungsmitglied und ehem. 1. Vorsitzender hat er unseren Verein mit großem Engagement jederzeit positiv und tatkräftig begleitet. Hierfür danken wir ihm und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Vorstand und Mitglieder
Uns Hus bi de Kark e.V.

Das Dorfgemeinschaftshaus in HH-Neuenfelde

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0 | info@neuerruf.de

Helmut Bossel

* 22. Januar 1942 † 3. Januar 2021

Mit Betroffenheit haben wir erfahren, dass Oberstudiendirektor a. D. Helmut Bossel verstorben ist. Herr Bossel war ein engagierter Lehrer und Schulleiter im Süderelberaum. 1977 übernahm er die Schulleitung des damaligen Gymnasiums Neuwiedenthal, und er wurde 1990 der Gründungsschulleiter des Gymnasiums Süderelbe in Neugraben, das er bis 2002 leitete.

Herr Bossel hat sich um die gymnasiale Bildung im Süderelberaum sehr verdient gemacht.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Für die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Süderelbe
Thomas Fritsche

Ursula Howold

† 20. Dezember 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Wir danken allen von Herzen dafür.

Wilhelm Howold und Angehörige

Neu Wulmstorf, im Januar 2021

Plötzlich und unerwartet verstarb
mein lieber Sohn

Jens Fürstenberg

* 29. Juni 1965 † 5. Januar 2021

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Mama und Schwester Gunda

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende

Christel Stautmeister

* 25.12.1926 † 3.1.2021

Yvonne Busch
Margret Rasmussen
im Namen der Familie

Seevetal, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen c/o Christel Stautmeister
Falkenbergsweg 72|21149 Hamburg.

Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht bekanntzugeben, dass unser langjähriges Ehrenmitglied

Helmut Raloff

am 6. Januar 2021 in seinem 85. Lebensjahr verstorben ist.

Helmut war zuerst als Bezirksamtsleiter später als Staatsrat immer ein wohlwollender Ansprechpartner für unsere Belange.
1985 wurde er zu unserem Ehrenmitglied ernannt.
Auch nach seiner beruflichen Tätigkeit war er für uns immer da und bei unseren Veranstaltungen ein gern gesehener und amüsanter Gesprächspartner.

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Die Deputation der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.
Die Ehrenmitglieder in der Harburger Schützengilde v. 1528 e.V.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Karl-Heinz Reimers

*13.5.1933 † 15.1.2021

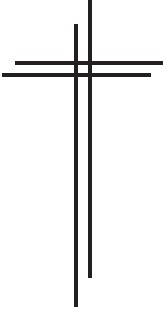
Karl-Heinz Reimers trat am 24. Februar 1949 in unseren Verein ein und hat uns über 71 Jahre die Treue gehalten.

Wir sind dankbar für die lange Zeit, die wir gemeinsam gehen durften.



Harburger Turnerbund von 1865 e.V.
das Präsidium und der Verwaltungsrat

Im Namen aller Angehörigen danken wir für die aufrichtige Anteilnahme zum Tode meines lieben Mannes und Vaters



Günter Lüders

† 30. Dezember 2020

Inge Lüders
Ralf Lüders

Hamburg-Fischbek im Januar 2021

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen in „Der Neue RUF“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem Bewohner

Björn Holtmann

* 9. Januar 1981

der am 16. Januar 2021 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Lieber Björn, du hast in den Laurens-Spethmann-Häusern ein Zuhause gefunden, in dem du dich sehr wohl gefühlt hast. Wir haben dich kennen und lieben gelernt als herzensguten Menschen, der seine Lebensfreude und Heiterkeit mit uns geteilt hat. Immer, wenn man dir begegnete, hattest du ein liebes Wort auf den Lippen. Du warst ein guter Sänger und hast uns mit deiner schönen, lauten Stimme beim Krippenspiel in der Lutherkirche, bei unseren Weihnachtsfeiern oder auch beim Karaoke verzaubert. Dass du nicht mehr da bist, hinterlässt eine riesengroße Lücke. Du wirst uns fehlen!

Deinen Wohnplatz bei LeA musstest du leider verlassen, aber in unseren Herzen hast du einen Platz für die Ewigkeit gefunden.

Dr. Joachim Köhne
Geschäftsführer

Sabine Stadthoewer
Einrichtungsleitung

Anette Dörner und der gesamte
Vorstand des LeA e.V.

Alle Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen der
Laurens-Spethmann-Häuser in Neu Wulmstorf



Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Helga Poew

geb. Borchardt
* 22.10.1930 † 16.01.2021

In Liebe und Dankbarkeit
Monika
Manfred
Meike und Ralf
mit Nadja und Anita

Kondolenzanschrift:
Manfred Poew, Daerstorfer Weg 9, 21149 Fischbek

Die Trauerfeier muss leider im engsten Kreis stattfinden.

„Unter dem Deckmantel des Klimaschutzes“

BUND & Nabu kritisieren Handelskammer wegen Moorbург-Plänen

■ (mk) Moorburg. Diese Äußerungen der Handelskammer Hamburg zu Moorburg in ihrem Hafenentwicklungsprogramm „Hamburg 2040“ ließen an Brisanz nichts zu wünschen übrig. Die seit 1982 als Hafenerweiterungsfläche eingestufte Region soll nach dem Willen der Handelskammer Hamburg endlich für die Sicherung des Wirtschaftsstandortes Hamburger Hafen herangezogen werden. Im Gegensatz zur von der rot-grünen Koalition favorisierten Verbesserung der Wohnraumsituation bzw. der Lebensqualität, schwebt der Handelskammer Hamburg ein ambitioniertes Projekt vor – nämlich die Errichtung einer Wasserstoffelektrolyseanlage. „Dazu sollte das Gebiet zur Hafennutzung freigegeben werden. Die vorhandenen Strukturen rund um das Kohlekraftwerk mit der Anbindung an Leitungen und Transportwege bilden gute Voraussetzungen, das Gebiet zu einem Energiehafen

und damit zu einem Innovationszentrum zu machen. Zudem könnten dort Areale auch als Ersatzflächen für Unternehmen angeboten werden, die beispielsweise vom Kleinen Grasbrook aus umziehen, um

hier wirtschaftlich günstigere Bedingungen vorzufinden. Dies muss freiwillig erfolgen und darf für die Unternehmen mit keinen Nachteilen verbunden sein, sondern muss diese am Ende deutlich stärken“, heißt es

seitens der Handelskammer Hamburg. Mit scharfer Kritik reagiert der BUND Hamburg auf die Idee der Handelskammer Hamburg. „Unter dem Deckmantel des Klimaschutzes versucht die Handelskammer, eine unverantwortliche Verdrängungspolitik hoffähig zu machen und ein ganzes Dorf zu opfern“, kritisiert Christiane Blömeke, Landesvorsitzende des BUND Hamburg. Ein Zugriff auf Flächen in Moorburg sei aus Sicht des BUND nicht zu rechtfertigen. Die aufgrund geringer Umschlagszahlen ohnehin überflüssige Transformation des Hafens und die Dekarbonisierung der Wirtschaft würden ausreichend Flächen freisetzen. So stünden der Kohleumschlag im Hansahafen, die Autoverladung und die gesamte Mineralölindustrie auf der Hohen Schaar perspektivisch vor einem Um- und Abbau. Der Hafen wird in den nächsten zwei Jahrzehnten eine große Konversion durchlaufen,

entsprechende Flächen werden frei und können für die Energiewende genutzt werden. Außerdem entsteht gerade der „Energiepark Hafen“ auf der Dradenau. Auch dort gäbe es ggf. An siedlungsmöglichkeiten für weitere Unternehmen der Energiebranche, erläutert Blömeke. Diese betont abschließend: „Wirtschaftssenator Westhagemann ist gut beraten, endlich den neuen Hafenentwicklungsplan aufzustellen und den Tagträumen der Handelskammer ein Ende zu setzen. Der Stadtteil Moorburg muss eine dauerhafte Perspektive als Wohnort erhalten und aus dem Hafenerweiterungsgebiet entlassen werden“. Auch der Vorsitzende des NABU Hamburg, Malte Siegert, äußerte sich kritisch zu den Plänen der Handelskammer. „Wenn die Meldung stimmt, dass die Handelskammer vorschlägt, nach Neuenfelde für Airbus, Altenwerder für den Container-Terminal nun auch noch Moorburg für die weitere Hafenentwicklung zu opfern, ist das für den NABU ein No-Go. Schon wieder eine rückwärtsge wandte Hafenplanung auf Kosten von Natur, Umwelt und Menschen“,

erklärte Siegert. Seit Jahren würden im Hafen die Umschlagszahlen stagnieren und alle Fachleute wüssten das. Der Hafen müsse sich eher gesund schrumpfen und kluge Alternativen auf der bestehenden Fläche entwickeln. Aber Teile der Hafenwirtschaft würden immer noch Wachstumsfantasien hinterherlaufen. Im Zuge globaler und europäischer Veränderungen von Transportwegen und Lieferketten ließen sich diese aber in absehbarer Zeit nicht mehr realisieren. Zudem stehe nach dem Abzug von Shell von der Kattwyk-Halbinsel optional ein riesiges Areal zur Verfügung. Das könnte sowohl für Hafenentwicklung als auch für die Wasserstoffwirtschaft genutzt werden, so Siegert. „Ein Grund mehr, auf die überflüssige Dinosaurier-Planung zur A26-Ost zu verzichten. Denn die aufgeständerte Autobahn zerschneidet unnötigerweise dieses Sahneschnitten-Areal mitten im Hafen. Stattdessen das lebendige Dorf Moorburg opfern zu wollen, ist weder klug noch innovativ, nicht sinnvoll und erst recht nicht nachhaltig“, betonte der Nabu-Vorsitzende abschließend.



Die vorhandenen Strukturen rund um das Kohlekraftwerk mit der Anbindung an Leitungen und Transportwege bilden laut der Handelskammer Hamburg gute Voraussetzungen, das Gebiet zu einem Energiehafen und damit zu einem Innovationszentrum zu machen

Foto: mk

FAMILIENANZEIGEN

Ein langes und erfülltes Leben ging zu Ende

Christel Stautmeister

* 25.12.1926 † 3.1.2021

Yvonne Busch
Margret Rasmussen
im Namen der Familie

Seevetal, im Januar 2021

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.
Kondolenzanschrift: Wallner Bestattungen c/o Christel Stautmeister
Falkenbergsweg 72 | 21149 Hamburg.

Wir servieren
Ihnen den RUF
auf dem Tablet!

Schon Freitagabend
die Zeitung
von morgen lesen!
WWW.NEUERRUF.DE

Happy Birthday

Lieber Wilfried Warneke,

es gibt Menschen, es gibt **Lieblingsmenschen**,
und es gibt **Lieblingsscheffe**! Zum heutigen Geburtstag
gratulieren alle Mitarbeiter aus Neu Wulmstorf
und Neugraben!

Und Dein
Lieblingsmensch!

Immer wenn wir von ihm erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten ihn gefangen.
So als wäre er nie gegangen.
Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.

Heinrich Korweck

* 1. Juni 1931 † 20. Dezember 2020

Wir vermissen Dich

Nici
Andi
Gaby und Thomas mit Janis
und alle, die ihn lieb hatten

Die Beisetzung findet aus aktuellem Anlass nur im engsten Familienkreis statt.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Karl-Heinz Reimers

*13.5.1933 † 15.1.2021

Karl-Heinz Reimers trat am 24. Februar 1949
in unseren Verein ein
und hat uns über 71 Jahre
die Treue gehalten.

Wir sind dankbar für die lange Zeit,
die wir gemeinsam gehen durften.

Harburger Turnerbund von 1865 e. V.

das Präsidium und der Verwaltungsrat

Unseren lieben Eltern

Betty und Jimmy Schlehta

die besten Glückwünsche zur

Diamantenen Hochzeit

60 Jahre habt Ihr unverdrossen
Eure Ehe nun genossen.
Nicht alles war nur Sonnenschein
auch manche Sorge floss mit ein.
Habt bisher Euch gut geschlagen
in guten und in schlechten Tagen.

Heute wollen wir nur sagen,
wie schön es ist,
dass wir Euch haben.

Es gratulieren Euch von ganzem Herzen und bleibt gesund!
Uwe, Dorly, Frank mit Familien
Rübke, Januar 2021

Bestattungen

A.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905
040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstr. 73 Finkenwerder - Neßdeich 90

WALLNER BESTATTUNGEN

Falkenbergsweg 72, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

**Wir verstehen
unser Handwerk.**
Zertifiziert und mehrfach
ausgezeichnet: Vertrauen Sie
auf unseren Fachbetrieb.

Ursula Howold

† 20. Dezember 2020

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Wir danken allen von Herzen dafür.

Wilhelm Howold und Angehörige

Neu Wulmstorf, im Januar 2021

Ein neues, kleines Leben wurde uns
anvertraut.

Am 14.1.2021 um 9:42Uhr erblickte

Piet Thewes

das Licht der Welt.

Von ganzem Herzen danken
wir den Heiligen und Helden
des Marienhilf Krankenhauses.

Die liebenden Eltern,
Ella und Daniel

„Selbst wenn ich wüsste, dass morgen
die Welt untergeht, würde ich heute noch
ein Apfelbäumchen pflanzen“
-Martin Luther-



GOLLNAST
Manufaktur für
Tor-, Rollladen-, Sonnen-
und Witterschutztechnik

Der Meister
kommt selbst!
Beratung gerne nach
telefonischer Terminabsprache

Gollnast System-Anlagen GmbH
Am Felde 5
040 700 27 85
info@gollnast.de

21629 Neu Wulmstorf
www.gollnast.de

Empörung über Planspiele sei gerechtfertigt Grüne lehnen Vorschläge ab

■ (mk) **Moorburg.** Die von der Handelskammer Hamburg ventilierte Idee, Moorburg zur Hafennutzung freizugeben und als Standort für die Erzeugung von Wasserstoff zu dienen, stößt auch bei den Grünen auf Ablehnung. Die grüne Bürgerschaftsabgeordnete Dr. Gudrun Schittek erklärt, dass es völlig abwegig sei, daran zu denken, Moorburg als Industriefläche zu nutzen. „Wir brauchen nicht mehr Industrieflächen, sondern vorhandene Flächen müssen verdichtet werden, ehemalige Raffinerie-Flächen liegen brach und können entwickelt werden.“ Die Moorburger seien zurecht empört, so Schittek, über solche Planspiele und erwarten stattdessen sichere Zukunftsperspektive für ihren Ort. Das Mitglied im Regionalausschuss Süderelbe und Fachsprecher für Haushalt, Wirtschaft und Wissenschaft, David Ghrim, ergänzte: „Moorburg sollte als hafennaher Wohnort, wie in unserem Koalitionsvertrag aufgenommen, weiter entwickelt werden. Wir stehen weiter an der Seite der BürgerInnen in Moorburg und werden die Entlassung aus dem Hafenerweiterungsgebiet als oberstes Ziel für den Ort auf unserer Agenda verfolgen.“ Die Energiewende sei ein wichtiges Thema, aber es gelte auch hier, dass eine nachhaltige Stadtentwicklung alle Interessen abwägen müsse. Die Flächenvermarktung für nachgelagerte Wertschöpfung wür-

den in diesem Sinne nicht in einen zentralen Wohnort vor dem Alten Land gehören. Des Weiteren würden die Raffinerien im Harburger



David Ghrim

Foto: Grüne

Hafen in den nächsten Jahren genügend Platz für alternative Energieentwicklungen bieten, so Ghrim. „Die Grüne-Bezirksfraktion verlässt sich auf die Einigung der Koalitionspartner im Senat aus dem letzten Jahr, dass es bis zum Ende der Legislatur keine Änderungen geben wird. Viel mehr ist das erklärte Ziel, die Lebenssituation im Ort weiter zu verbessern und darüber hinaus ein Konzept zu erarbeiten, das dem Ort eine Zukunft gibt“, führt Ghrim aus.

Wasserstoffprojekt am Standort Moorburg: Vier Partner unterzeichnen Absichtserklärung über 100 MW Elektrolyse

■ (mk) **Moorburg.** Die Unternehmen Shell, Mitsubishi Heavy Industries (MHI), Vattenfall sowie die kommunale Wärme Hamburg planen, wie sie künftig gemeinsam Wasserstoff aus Wind- und Solarkraft am Kraftwerksstandort Moorburg erzeugen und im Umfeld nutzen können. Dazu haben die vier Unternehmen jetzt eine Absichtserklärung unterzeichnet. Neben der Errichtung eines Elektrolyseurs mit einer noch skalierbaren 100 Megawatt Leistung ist auch die künftige Entwicklung des Standorts zu einem sogenannten „Green Energy Hub“ vorgesehen. Es soll dabei auch untersucht werden, inwieweit die bestehende Infrastruktur des Standorts Moorburg künftig zur Energieerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien genutzt werden kann. Dabei sollen weiterführende Konzepte wie die notwendigen Logistikketten und Speichermöglichkeiten für Wasserstoff mitgedacht werden. Vorbehaltlich einer finalen Investitionsentscheidung kann die Erzeugung grünen Wasserstoffs nach jetzigem Planungsstand nach erfolgter Baufeldfreimachung am Standort voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025 erfolgen. Damit würde der Elektrolyseur zu den größten Anlagen in Europa gehören. Die Partner beabsichtigen, Fördermittel im Rahmen des EU-Programms „Important Projects of Common European Interest“ (IPCEI) zu beantragen. Dies soll im ersten Quartal 2021 mit Einreichung einer ersten Projektskizze erfolgen. Der Energiestandort verfügt aus Sicht der vier Partnerun-



Jens Kerstan

Foto: ein

ternehmen über ideale Voraussetzungen für die weitere Nutzung. Er ist sowohl an das nationale 380.000 Volt Übertragungsnetz als auch an das 110.000 Volt-Netz der Stadt Hamburg angebunden. Darüber hinaus können Überseeschiffe den Standort direkt anlaufen und die Kai- und Hafenanlage als Importterminal nutzen. Die städtische Gasnetzgesellschaft will zudem binnen zehn Jahren ein Wasserstoffnetz im Hafen ausbauen und arbeitet damit schon jetzt an der nötigen Verteil-Infrastruktur. Im Umkreis des Standorts sind zahlreiche potenzielle Abnehmer für grünen Wasserstoff angesiedelt, sodass die gesamte Wasserstoff-Wertschöpfungskette – von der Erzeugung über die Speicherung und den Transport hin zur konkreten Anwendung in den unterschiedlichen Sektoren – vor Ort abgebildet werden kann. Mit diesen Voraussetzungen ist der Standort Moorburg in Hamburg und Norddeutschland optimal und kann sich zu einem potenziellen Startpunkt für

den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft entwickeln. Moorburg war viele Jahre Standort eines Gaskraftwerks der Hamburgischen Electricitäts-Werke, 2015 nahm Vattenfall hier ein Kohlekraftwerk in Betrieb. Dessen kommerzieller Betrieb wurde beendet, nachdem das Kraftwerk im Dezember 2020 einen Zuschlag in der Auktion zum bundesweiten Steinkohleausstieg erhielt. Eine Entscheidung des Übertragungsnetzbetreibers über die Systemrelevanz der Anlage wird für März 2021 erwartet. Die Stadt Hamburg und Vattenfall streben an, die [Teil]-Flächen des Standorts zeitnah für das Projekt zur Erzeugung grünen Wasserstoffs und eines Green Energy Hubs freizuräumen und weiterzuentwickeln. Die vier Unternehmen können bei ihrem Vorhaben zur Bildung eines Konsortiums auch auf die Unterstützung des Hamburger Senats zählen. Die Koalitionspartner hatten sich im Koalitionsvertrag darauf verständigt, die Machbarkeit von Sektorenkopplung und den Aufbau einer Wasserstoff-erzeugung am Standort zu prüfen und zu fördern. Jens Kerstan, Aufsichtsratsvorsitzender der Wärme Hamburg GmbH sowie der Gasnetz Hamburg GmbH und Senator der Freien und Hansestadt Hamburg für Energie und Umwelt: „Diese Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt für die Energie-wendestadt Hamburg. Am Standort Moorburg wollen wir mit erfahrenen Partnern aus der Wirtschaft grünen Wasserstoff im großen Maß-

stab erzeugen und gleichzeitig dort einen Green Energy Hub für klimafreundliche Energie aufbauen. Das sind ehrgeizige Pläne, die wir jetzt mit Leben füllen müssen. Hier liegt ein großer Hebel zur Erreichung unserer Klimaziele. Das Gasleitungsnetz im Hafen und rund um Moorburg wird ab sofort ausgebaut für Wasserstoff, um Industrie und große Betriebe zu beliefern. Der Startschuss in die Wasserstoff-zukunft ist gefallen, Hamburg will und wird hier vorn dabei sein. Der Hamburger Senat unterstützt dies und die öffentlichen Unternehmen der Stadt spielen hierbei eine maßgebliche Rolle.“ Michael Westhagemann, Senator der Freien und Hansestadt Hamburg für Wirtschaft und Innovation: „Ich habe immer an das Projekt am Standort Moorburg geglaubt. In Hamburg gibt es keine bessere Lage für einen skalierbaren Elektrolyseur dieser Größenordnung. Über den 380 kV-Anschluss und die Verbindung zu Brunsbüttel haben wir direkten Zugriff auf die Versorgung mit grünem Strom aus der Windkraft – und damit die Möglichkeit, tatsächlich grünen Wasserstoff in relevanten Mengen zu produzieren. Mit dieser Ankündigung wird ein großer Schritt hin zu einer langfristigen Dekarbonisierung des Hafens sowie einer wettbewerbsfähigen Wasserstoffwirtschaft in der Metropolregion Hamburg geleistet und ich beglückwünsche die Partner zu diesem zukunftsweisen-den Projekt.“

Towers in München ausgebremst Hanseaten stellten sich selbst ein Bein

■ (pm) **Wilhelmsburg.** Manch einer hatte – zumal nach dem Heimsieg der Towers gegen den Tabellenzweiten Crailsheim – auch einen Sieg gegen den Titel-Mitfavoriten nicht gänzlich ausgeschlossen und mit einer Überraschung im Audi Dom liebäugelt. Doch es kam ganz anders. Die Basketballer aus Wilhelmsburg erwischten einen rabenschwarzen Tag und fanden zu keiner Zeit Zugriff auf das Spiel. Bayern München fuhr an der Isar einen zu keinem Zeitpunkt gefährdeten 85:71-Sieg ein. Head-Coach Pedro Calles nach dem Spiel: „Gratulation an Bayern München. Sie haben ihren Gameplan heute sehr solide um-

gesetzt. Es war eines unserer Ziele, das zu unterbinden, allerdings haben wir das nicht geschafft. Hinzu kommt, dass wir jedes Mal, wenn uns ein Lauf gelungen ist, Bayern München mit eigenen Fehlern einfache Körbe erlaubt haben. Wir haben bis zum Schluss gekämpft, aber die Münchener haben ihre Vorteile weiterhin ausgespielt. So hatten wir in der letzten Minute keine Chance mehr auf den Sieg.“ Wenn es ein Trost ist: Letztes Jahr trennten beide Teams nach der 55:111-Niederlage 56 Punkte. Das war diesmal ganz anders. Am 13. Spieltag der Saison 20/21 begegneten sich die Hamburg Towers und

der FC Bayern München als Tabellennachbarn. Und in der Tat: Bayern München (Platz 4/18 Punkte) und die Towers (Platz 6/16 Punkte) trennen in der Tabelle nur ganze zwei Punkte. Davon haben nur wenige Fans vor Beginn der Spielzeit zu träumen gewagt. Letztlich verloren die Towers am Sonntag auch etwas unglücklich nach vierzig kämpferischen Minuten gegen die sehr routinierten und Tempo bestimmenden Gastgeber. Ein letzter Run im vierten Viertel brachte die Hamburger kurz vor Schluss auf neun Punkte heran. Drei gelungene Dreipunkte Würfe hätten den Gleichstand bedeutet, doch die Verteidigung der Gäste, die sich gerade in der Schlussphase allzu leicht austricksen ließ, besiegelten schließlich diese Niederlage. Mehr wäre möglich gewesen, zumal

es für die Bayern das vierte Spiel binnen weniger Tage war. Mehr noch. Sie mussten auf gleich fünf verletzte Stammspieler verzichten, ebenso wie auf ihren aus familiären Gründen fehlenden Head-Coach. Allein die Hanseaten fanden zu keinem Zeitpunkt ein Mittel, um den 2,07-m-Mann (110 kg) Jalen Reynolds zu su stoppen, und auch dessen Teamgefährten Paul Zipser bekamen sie nicht in den Griff. In den eigenen Reihen stand der bisher überzeugende Center Mike Kotsar mit einer Ausbeute von mageren sechs Punkten vollkommen neben sich. Darüber hinaus gelang es dem Calles-Team diesmal nicht, seinen Gegner auch nur ansatzweise unter Druck zu setzen. Es fehlte jegliches Überraschungsmoment – eine Einladung für die Bayern, die, ohne zu glänzen, einen ungefährdeten Sieg in einem sehr fairen Spiel mit auffällig wenigen Freiwürfen einfuhren. Das allerdings legt auch Zeugnis von der verhaltenen Aggressivität der Hanseaten ab.

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen,
die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

AUTOHAUS VEDOVELLI PRÄSENTIERT DIE 2. FUSSBALL-BUNDESLIGA



Abb. enthält Sonderausstattungen

- Navi
- Bluetooth
- Klimaautomatik
- Sitzheizung
- LM-Felgen
- u.v.m.

Schon ab
€ 13.990,-

Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,7 l/100, CO2-Emissionen von 132 g/km, Energieeffizienz-Klasse C

Platz	Verein	Tore	Diff.	Punkte
01.	Hamburger SV	36:19	+17	33
02.	VfL Bochum	31:16	+15	32
03.	Fortuna Düsseldorf	24:19	+5	30
04.	Holstein Kiel	26:17	+9	29
05.	Greuther Fürth	30:20	+10	28
06.	Karlsruher SC	29:25	+4	25
07.	1. FC Heidenheim	22:20	+2	25
08.	Hannover 96	23:18	+5	23
09.	Erzgebirge Aue	24:21	+3	22
10.	SC Paderborn 07	21:19	+2	22
11.	VfL Osnabrück	20:26	-6	22
12.	1. FC Nürnberg	23:23	0	20
13.	Jahn Regensburg	21:23	-2	20
14.	Darmstadt 98	27:30	-1	18
15.	SV Sandhausen	17:34	-17	14
16.	Eintracht Braunschweig	14:32	-18	14
17.	FC St. Pauli	21:30	-9	13
18.	Würzburger Kickers	18:35	-17	9

Spielpaarungen 17. Spieltag

Fr., 22.01.	18.30	Fortuna Düsseldorf – Greuther Fürth
Fr., 22.01.	18.30	VfL Osnabrück – Erzgebirge Aue
Sa., 23.01.	13.00	SC Paderborn 07 – Würzburger Kickers
Sa., 23.01.	13.00	Karlsruher SC – 1. FC Heidenheim
Sa., 23.01.	13.00	Eintracht Braunschweig – Hamburger SV
So., 24.01.	13.30	Darmstadt 98 – Holstein Kiel
So., 24.01.	13.30	SV Sandhausen – VfL Bochum
So., 24.01.	13.30	FC St. Pauli – Jahn Regensburg
So., 24.01.	20.30	1. FC Nürnberg – Hannover 96

**AUTOHAUS VEDOVELLI**
GmbH

Robert-Bosch-Straße 1 • 21629 Neu Wulmstorf
Tel. 040 / 73 44 89 86-0 • www.autohaus-vedovelli.de

**HSV-CORNER**

Englische Woche beim HSV – Jatta in Topform

Nachdem der HSV am vergangenen Montag einen überzeugenden 5:0-Heimsieg gegen den VfL Osnabrück einfahren konnte, wollen die Schützlinge von Cheftrainer Daniel Thioune in der bevorstehenden Englischen Woche nachlegen. Am Sonnabend reisen die Rothosen zur Eintracht aus Braunschweig, den Auswärtsspiel-Doppelpack rundet die Partie bei der Fortuna aus Düsseldorf am kommenden Dienstag ab. Genau vier Tage später tritt dann der SC Paderborn im Volksparkstadion an. Drei Spiele in acht Tagen also, die sicherlich auch Bakery Jatta nutzen will, um seinen starken Lauf fortzusetzen. Der Gambier, der gegen den VfL Osnabrück den ersten Doppelpack seiner Profikarriere markierte, konnte in den vergangenen vier Ligaspielen fünf Scorerpunkte verbuchen (vier Tore, eine Vorlage). Mit Jatta und 16 Punkten aus sechs Spielen im Rücken greift der HSV auch in der Englischen Woche wieder nach der Maximalausbeute.



Foto: hsv